

SIEMENS

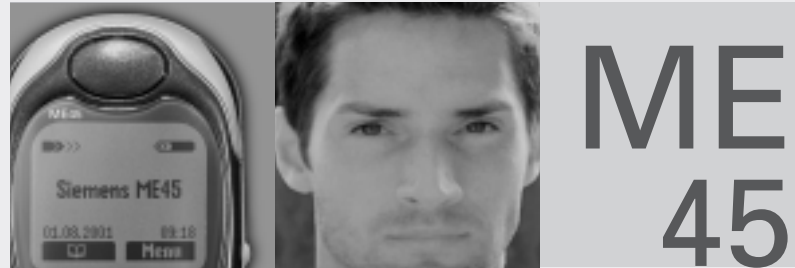
Be inspired

Issued by
Information and Communication mobile
Haidenauplatz 1
81667 München

© Siemens AG 2001
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.

Siemens Aktiengesellschaft
<http://www.my-siemens.com>

Ref.No.: A31008-H4600-A2-1-19



Bedienungsanleitung



* A 5 B 0 0 0 2 5 1 9 6 1 0 3 *

Battery fully discharged

If your mobile phone will not switch on and no charge icon is displayed either when you plug in the charger, it may be that the battery is not fully charged and has to be reactivated.

If this is the case, leave the charger cable plugged in. The charge icon will appear after a maximum of 2 hours. The battery is then automatically recharged.

Akku tiefentladen

Wenn Ihr Mobiltelefon sich nicht einschalten lässt und nach dem Anstecken des Ladegeräts auch kein Ladesymbol im Display angezeigt wird, ist möglicherweise der Akku tiefentladen und muss reaktiviert werden.

Lassen Sie in diesem Fall das Ladekabel gesteckt; das Ladesymbol erscheint nach maximal 2 Stunden. Anschließend wird der Akku automatisch weitergeladen.

Scarica completa della batteria

Se non è possibile accendere il telefono cellulare e se dopo il collegamento sul display non viene visualizzato alcun simbolo, è possibile che la batteria sia stata completamente scarica e deve essere riattivata.

In questo caso non staccare il cavo di alimentazione. Il simbolo di ricarica apparirà all'incirca 2 ore dopo. A questo punto la batteria viene ricaricata automaticamente.

Accumulateur déchargé complètement

Si votre téléphone mobile ne se remet pas en marche et qu'après avoir branché le chargeur, vous ne voyez pas s'afficher à l'écran le symbole de charge, il est possible que l'accumulateur soit complètement déchargé et qu'il doive être réactivé.

Si tel est le cas, ne débranchez pas le câble du chargeur ; le symbole de charge apparaîtra après maximum 2 heures. La batterie se chargera ensuite tout à fait normalement.

Descarga profunda de la batería

Si su teléfono móvil no se puede encender y, tras conectar el cargador, no se muestra ningún símbolo de carga en el display, posiblemente la batería recargable haya sufrido una descarga profunda y deberá ser reactivada.

En este caso, deje el cable del cargador insertado; el símbolo de carga aparecerá tras un máximo de 2 horas. A continuación se sigue de forma automática con la carga normal de la batería.

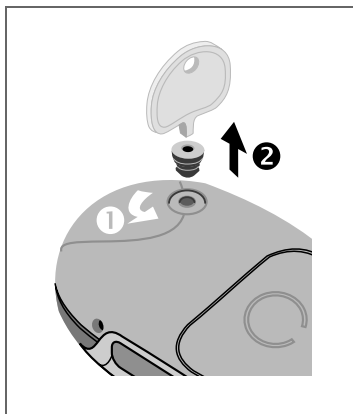
A30880-N4500-A21-1



* A 5 B 0 0 0 7 5 0 0 3 8 2 2 *

Vielen Dank für den Kauf Ihres neuen Siemens-Mobiltelefons. Wir wünschen Ihnen damit viel Freude und Erfolg.

Nehmen Sie sich bitte etwas Zeit und lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. So lernen Sie alle Funktionen des Telefons kennen. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.



Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	3	Textmeldung (SMS)	26
Übersicht Telefon	4	Meldungen lesen	26
Allgemeine Hinweise	6	Eingang/Ausgang	27
Die Bedienungsanleitung.....	6	Archiv	27
Die Menüsteuerung.....	6	SMS-Vorlagen	28
Inbetriebnahme	7	Meldung schreiben	28
SIM-Karte/Akku einsetzen	7	Bilder & Töne (EMS)	30
Akku laden	8	Texteingabe mit „T9“	31
Ein-, ausschalten/PIN	9	Einstellungen	33
Telefonieren	11	Bildvorschau	34
Wahl mit Zifferntasten	11	WAP	35
Gespräch beenden	11	Internetzugang	35
Anruf annehmen	11	Browser-Menü	36
Anruf abweisen	11	Einstellungen	37
Wenn Anschluss besetzt.....	12	Profile	37
Wahlwiederholung	12	Bedienhinweise	39
Während des Gesprächs	13	Sprachmeldung/Mailbox	40
Makeln/Konferenz	14	CB-Dienste	41
Freisprechen	15	SIM-Dienste (optional)	42
Tonfolge senden	15	Ruflisten	43
Babysitter	16	Entgangene Anrufe	43
Adressbuch	17	Angenommene Anrufe	43
Neuer Eintrag.....	17	Gewählte Nummern	43
Eintrag lesen/ändern.....	18	Zeit/Kosten	44
Anrufen	19	Anzeigen	44
Eintrag suchen	19	Kosten-Einstell.	44
Adressbuch-Menü	19	Umleitung	45
Tonfolge speichern	20	Diktiergerät	47
Telefonbuch	21		
Neuer Eintrag.....	21		
Speicherort	22		
Eintrag Nr.....	22		
Tonfolge speichern	23		
Sprachsteuerung	24		

**Siehe auch Stichwortverzeichnis
am Ende der Bedienungsanleitung**

Organizer	49	Hinweistöne.....	65
Kalender.....	49	Tastentöne	65
Termine	50	Minutenton	66
Aufgaben	51	Melodien.....	66
Wecker	52	Melodie Manager.....	66
Entgangene Termine	52	Melodie komponieren.....	67
Notizen	53	Einstellungen.....	68
Visitenkarte.....	54	Telefon	68
Taschenrechner	55	Sicherheit.....	71
Währungsrechner	56	Netz	72
Zeitzone.....	57	Benutzergruppe	74
Zeit/Datum.....	57	Gespräch.....	75
Datumsformat	57	Datenaustausch	76
Automatisches Ausschalten ..	57	Zeit/Datum	77
Stoppuhr/Countdown	58	Zubehör.....	78
Spiele.....	59	Flex. Memory	79
Profile.....	60	Siemens Quick Sync	80
Einstellungen	60	Fax-/Datenbetrieb mit PC.....	81
Car Kit	61	Senden via .../Drucken via IrDA	82
Headset	61	Display-Symbole (Auswahl)	83
Ohne Alarm	61	Siemens Service.....	84
Favoriten.....	62	Fehlerbehebung	85
Schnellauswahl	63	Gerätedaten/Pflege.....	88
Linke Display-Taste.....	63	Zubehör	89
Kurzwahltasten	64	Basics	89
Menükurzwahl	64	Car Solutions	89
Audio	65	Data/Applications	90
Rufton einstellen	65	Innovations.....	90
Lautstärke.....	65	Stichwortverzeichnis	91
Vibration.....	65		
Filter	65		

**Siehe auch Stichwortverzeichnis
am Ende der Bedienungsanleitung**

Alle Funkeinrichtungen unterliegen Einschränkungen wie:



Ausschalten in Krankenhäusern bzw. in der Nähe von medizinischen Geräten wie Herzschrittmachern oder Hörhilfen. Das Telefon könnte die Funktion der Geräte stören.



Telefonieren Sie während der Fahrt nur mit der Freisprecheinrichtung (S. 89)!



Telefon ausschalten, während Sie sich im Flugzeug aufhalten. Gegen versehentliches Einschalten sichern (S. 61).



Ausschalten in der Nähe von Tankstellen, Kraftstoffdepots, Chemiewerken, Sprengarbeiten. Das Telefon könnte technische Einrichtungen stören.



Die aktivierte Infrarot-Schnittstelle [Klasse 1 LED Produkt (Klassifizierung nach IEC 60825-1)] nicht mit optischen Vergrößerungsgeräten betrachten.



Der Rufton wird über die Hörkapsel wiedergegeben. Um Gehörschäden zu vermeiden, den Anruf zuerst annehmen, dann das Telefon an das Ohr halten.



SIM-Karte kann entnommen werden. Vorsicht! Kleinkinder könnten diese verschlucken.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.



Wir empfehlen, nur Siemens-Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen zu verwenden. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen.



Telefon und Akku (100% quecksilberfrei) dürfen in keinem Fall geöffnet werden. Jede Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

Bitte beachten:



Unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend entsorgen.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, PCs Störungen verursachen.



Es wird empfohlen, nur Siemens-Original-Zubehör zu verwenden, um mögliche Beschädigungen zu vermeiden und sicherzustellen, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus!

Übersicht Telefon

Lautsprecher

Display-Anzeigen

Empfangssignalstärke/
Akkuladezustand.

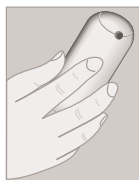
Steuertaste

(siehe S. 5)

Eingabetasten

Ziffern, Buchstaben.

Integrierte Antenne



Das Telefon oberhalb des Akkudeckels nicht unnötig abdecken. Die Empfangsqualität würde gemindert werden (integrierte Antenne).

Mikrofon

+ - Tasten

- Während eines Gesprächs:
Lautstärke laut - leise.
- In Menüs und Listen:
Auf-, abblättern.
- Im Bereitschaftszustand:
+ Anzeige des aktuellen Profils.
- **Lang** drücken
Sprachsteuerung.

Infrarot-Schnittstelle

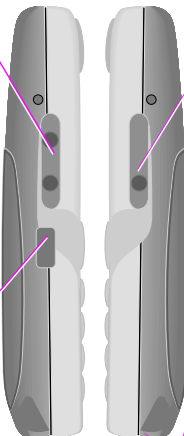
(IrDA, z.B. zur PC-/PDA-Kommunikation).

Diktier-Taste

Lang drücken:
Aufnahme starten.
Kurz drücken:
Aufzeichnung abspielen.

Geräte-Schnittstelle

Anschluss für Ladegerät,
Headset, etc.



Display-Tasten

Die aktuellen Funktionen dieser Tasten werden im Display auf den grauen Feldern als Text oder Symbol angezeigt. Im Bereitschaftszustand sind das die Schnellauswahl (Lieferzustand: ) oder z.B.  (SIM-Service) und „Menü“.

Verbindungstaste

Angezeigte Rufnummer oder Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand die letzten Anrufe anzeigen.

Rufton

Ein- und ausschalten:



Lang drücken.

Steuertaste

• Im Bereitschaftszustand:



Adressbuch oder Telefonbuch.



Sprachsteuerung.



Menü.



GPRS-Info-Menü.

• In Listen und Menüs:



Blättern.



Funktionsauswahl.



Menüstufe zurück.

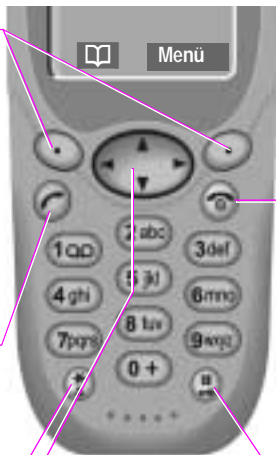
• SMS und Kalender:



Cursor bewegen.



Blättern.



Ein/Aus/Ende-Taste

Kurz drücken:

Gespräch/Anwendung beenden bzw. zurück in den Bereitschaftszustand. In Menüs jeweils eine Ebene zurück.

Lang drücken: Telefon ein-/ausschalten (im Bereitschaftszustand)

Tastensperre

Ein- und ausschalten:



Lang drücken.



Bestätigen (nur beim Ausschalten).

Die Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:



Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.



Ein-/Aus-/Ende-Taste.
Lang drücken: Rücksprung in den Bereitschaftszustand. Im Bereitschaftszustand Gerät ausschalten.



Verbindungstaste.



Steuer-Taste auf der angezeigten Seite drücken.

Menü

Darstellung einer Display-Tasten-Funktion.



Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

Darstellung der Schritte eines Menügangs in der Bedienungsanleitung, z.B.:

Menü ➔ **Audio** ➔ **Lautstärke**

Der oben stehende Ablauf entspricht:

Menü

Display-Taste drücken.



Blättern bis **Audio**.



Audio auswählen.



Blättern bis **Lautstärke**.



Lautstärke auswählen.

Die Menüsteuerung

Mit den Menüs haben Sie Zugriff auf Funktionen, Netzdienste und individuelle Einstellungen.

Hauptmenü

So erreichen Sie jederzeit das Hauptmenü aus dem Bereitschaftszustand (Standby). Drücken Sie:

Menü

Rechte Displaytaste

oder



die Steuertaste rechts.

Menüsteuerung




Mit der Steuertaste blättern Sie in den Menüs.



Auswahl eines Untermenüs oder einer Funktion.



Eine Menüebene zurückspringen (oder  **kurz** drücken).

Optionsmenü

In anderen Situationen, z.B. bei geöffnetem Adressbuch/Telefonbuch, erscheint ein dazu passendes Optionsmenü:

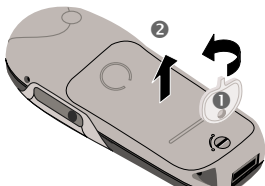
Optionen

Drücken.

SIM-Karte/Akku einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

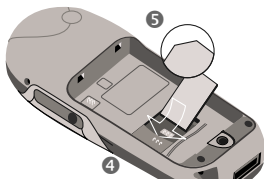
- Verschraubung mit beiliegender Scheibe aufdrehen ①. Dann Dekkel nach oben abnehmen ②.



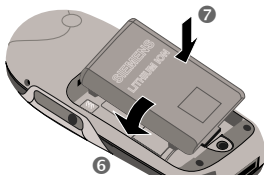
- Akku an der seitlichen Aussparung anheben ③, dann nach oben kippen und entnehmen.



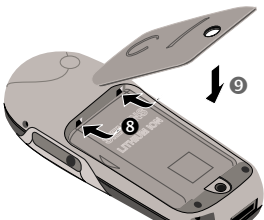
- SIM-Karte flach in die Aufnahmeöffnung legen und mit leichtem Druck bis zum Anschlag in die Aufnahmeöffnung schieben ④ (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten ⑤, die Kontaktfläche zeigt nach unten).



- Akku seitlich von oben in das Telefon einsetzen ⑥ und dann nach unten drücken ⑦, bis er einrastet.



- Deckel wie im Bild gezeigt einsetzen ⑧. Dann nach unten drücken, bis er einrastet ⑨.



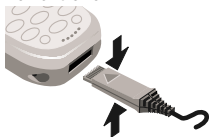
Verschraubung eine Vierteldrehung zudrehen ①.

Es werden nur 1,8-Volt- und 3-Volt-SIM-Karten unterstützt. Ältere SIM-Karten (5 Volt-Technik) können nicht verwendet werden. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Dienstanbieter.

Akku laden

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen, daher:

- Ladekabel unten am Telefon anstecken und das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken (min. zwei Stunden laden).
- Zum Abziehen den Stecker zusammendrücken.



Funktionen ohne SIM-Karte

Wird das Telefon **ohne** SIM-Karte eingeschaltet:

Menü Display-Taste drücken.


Anzeige aller Funktionsbereiche, die ohne SIM-Karte genutzt werden können.

SOS Notruf, SOS (S. 9).

Ladevorgang

Anzeige oben im Display:

 Während des Ladens.

 Ende des Ladevorgangs.

Ein leerer Akku erreicht nach ca. 2 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von 5 °C bis 40 °C möglich (jeweils 5 °C darüber/darunter blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis).

Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Bereitschaftszeit

Ein voller Akku bietet 60 bis 300 Stunden Standby-Zeit oder 100 bis 360 Minuten Gesprächszeit. Die Bereitschafts-/Gesprächszeiten sind Durchschnittswerte und hängen von den Einsatzbedingungen ab (siehe Tabelle unten).

Anzeige des Ladezustandes:

Voll    Leer

Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist.

Ausgeführte Aktion	Zeit (min)	Verminderung der Standby-Zeit um
Telefonieren	1	30 - 60 Minuten
Licht *	1	30 Minuten
Netzsuche	1	5 - 10 Minuten
* Tasteneingabe, Spiele, Organizer etc.		

Ein-, ausschalten



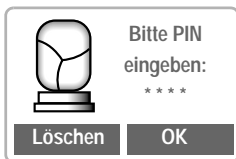
Ein-/Aus-/Ende-Taste
lang drücken zum Ein-
oder Ausschalten.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer
4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



Die PIN-Nummer mit
den Zifferntasten einge-
ben (die Darstellung er-
folgt verdeckt, Fehlerkor-
rektur mit **Löschen**).



Die Eingabe mit der rech-
ten Display-Taste bestäti-
gen.

Die Anmeldung im Netz
dauert einige Sekunden.



Erscheint der Name des Dienst-
anbieters auf dem Display, ist das Tele-
fon im **Bereitschaftszustand** und
betriebsbereit.

Kontrast einstellen

Beim **ersten** Einschalten werden Sie evtl.
aufgefordert, den Kontrast einzustellen
(S. 69).

Notruf (SOS)

Durch Drücken der rechten Display-Taste
SOS können Sie auch ohne SIM-Karte
bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das
Netz absetzen (nicht in allen Ländern mög-
lich). **Nur im Notfall benutzen!**

PIN-Probleme

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN
wird die SIM-Karte gesperrt (S. 85).

Ein-, ausschalten der PIN-Kontrolle oder
ändern der PIN (S. 71).

SIM-Probleme

Wird **Bitte legen Sie Ihre SIMKarte ein!**
angezeigt, auf Fehler prüfen (S. 85).

Einstellung: Telefon- oder Adressbuch



Sie können wählen, ob Sie das Telefonbuch
der SIM-Karte oder das interne Adressbuch
als Standard benutzen wollen.

Sie können das Telefonbuch der SIM-Karte
in das Adressbuch des Telefons kopieren
lassen. Diesen Vorgang bitte nicht unter-
brechen. In dieser Zeit eingehende Anrufe
nicht annehmen. Folgen Sie dazu den An-
weisungen im Display.

Um die Daten der SIM-Karte später zu ko-
piieren, benutzen Sie die Funktion **Alle ko-
piieren** im Telefonbuch-Menü (S. 21).

Netzverbindung

Stärke des Empfangssignals.



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

Befinden Sie sich außerhalb Ihres „Heimatzetzes“, wählt Ihr Telefon automatisch ein anderes GSM-Netz (S. 73).

SIM-Dienste

Symbol für Sonderanwendungen der SIM-Karte (S. 42), z.B. Banking.


Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl, ggf. mit internationaler Vorwahl).

Löschen **Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die gesamte Rufnummer.

 Rufnummer im Adressbuch (S. 17)/Telefonbuch (S. 21) speichern.



Verbindungstaste drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Internationale Vorwahlnummern

In Ihrem Telefon sind viele internationale Vorwahlnummern gespeichert:



Lang drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint. Dies ersetzt die führenden Nullen der internationalen Vorwahlnummer.

+Liste Drücken.

Wählen Sie das gewünschte Land aus. Die internationale Vorwahlnummer wird angezeigt. Fügen Sie die nationale Rufnummer an (in vielen Ländern ohne erste Ziffer) und drücken Sie die Verbindungstaste.

Gespräch beenden



Ende-Taste **kurz** drücken. Das Gespräch wird beendet.

Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgehängt hat.

Anruf annehmen



Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).

Annahme Drücken **oder** drücken.



Sie können einen Anruf auch mit jeder Taste annehmen (S. 69).

Anruf ablehnen

Abweis. Drücken **oder**



kurz drücken.

Umleitg. Leitet z. B. zur Mailbox um, wenn die Umleitung **Besetzt** gesetzt ist (S. 45) und die Funktion „Anklopfen“ (S. 13) eingeschaltet ist.

Wenn Anschluss besetzt

Ist der angerufene Anschluss besetzt oder kann wegen Netzproblemen nicht erreicht werden, haben Sie je nach Dienstanbieter folgende Möglichkeiten:

Entweder

Autom. Wahlwiederholung

Aut.Wahl Drücken. Die Rufnummer wird bis zu 15 Minuten lang in zunehmenden Zeitabständen automatisch gewählt. Während dieser Zeit kann keine andere Rufnummer gewählt werden. Beenden mit:

 Ende-Taste.

oder

Rückruf



Rückruf Drücken. Ihr Telefon läutet, wenn der besetzte Anschluss frei ist. Mit der Verbindungstaste wird die Rufnummer gewählt.

Erinnerung

Merker Drücken. Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

Wahlwiederholung

Zur Wiederwahl der **zuletzt** gewählten Rufnummer:



Die Verbindungstaste **zweimal** drücken.

Zur Wiederwahl von anderen vorher gewählten Rufnummern:



Die Verbindungstaste einmal drücken.



In der Liste die gewünschte Rufnummer aussuchen, dann zur Wahl ...



... drücken.

Optionen Ruflisten (S. 43).



Rufnummer im Adressbuch (S. 17) / Telefonbuch (S. 21), speichern.

Rufnummern empfangener, gewählter und entgangener Anrufe werden für einen Rückruf gespeichert (S. 43).

Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung.

Funktionen während des Gesprächs (S. 13).

Ruf ton für den aktuellen Anruf ausschalten (nicht, wenn „jede Taste“, S. 69 aktiv ist):



Lang drücken.

Der Anruf wird am Display angezeigt. Der Anrufer hört das Rufzeichen.

Jeder andere Anruf beendet die Funktion.

Während des Gesprächs

Anklopfen



Evtl. müssen Sie sich für diese Funktion beim Dienstanbieter registrieren lassen und das Telefon dafür einstellen (S. 75).

Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, hören Sie den „Anklopfen.“ Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

Makeln

Makeln Den neuen Anruf annehmen und dabei das aktuelle Gespräch halten.

Zum Wechsel zwischen beiden Gesprächen jeweils **Makeln** drücken.

Abweisen

Abweis. Den neuen Anruf abweisen, der Anrufer hört den Besetztton

oder

Umleitg. falls eingestellt, wird z.B. zur Mailbox umgeleitet (S. 45).

Aktives Gespräch beenden



Das aktive Gespräch beenden.

Annahme Das neue Gespräch annehmen.

Lautstärke einstellen



Mit den Seitentasten **links** am Telefon können Sie die Hörerlautstärke einstellen.

Wird ein Kfz-Einbausatz benutzt, beeinflusst dessen Lautstärkeeinstellung nicht die übliche Einstellung am Telefon.

Diktiergerät

Die Seitentaste **rechts** am Telefon **kurz** drücken, um eine gespeicherte Aufzeichnung abzuspielen (der Gesprächspartner hört diese ebenfalls).

Die Seitentaste **rechts** am Telefon **lang** drücken, um das Gespräch mitzuschneiden (S. 47).

Für die Nutzung dieser Funktion können gesetzliche, insbesondere strafrechtliche Beschränkungen gelten. Bitte informieren Sie Ihren Gesprächspartner vorab, wenn Sie das Gespräch aufzeichnen wollen und behandeln Sie aufgezeichnete Gespräche vertraulich. Sie dürfen diese Funktion nur verwenden, wenn Ihr Gesprächspartner einverstanden ist.

Rufnummern-Memo

Sie können während des Gesprächs mit der Tastatur eine Rufnummer eingeben. Ihr Gesprächspartner hört diese Eingaben. Diese kann nach dem Beenden der Verbindung gespeichert oder angerufen werden.

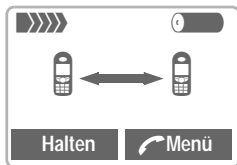
Makeln/Konferenz

Evtl. werden nicht alle beschriebenen Funktionen vom Dienstanbieter unterstützt.

Während eines Gesprächs rufen Sie einen zusätzlichen Gesprächspartner an.

Sie können zwischen beiden Gesprächen hin- und herschalten oder alle Gesprächsteilnehmer zu einer Konferenz zusammenschalten.

Während des Gesprächs teilen Sie Ihrem Partner Ihre Absicht mit, dann:




Halten Den aktuellen Anruf halten.

Wählen Sie nun eine neue Rufnummer. Ist die Verbindung hergestellt, haben Sie folgende Möglichkeiten:

Makeln

Makeln Zwischen beiden Gesprächen hin- und herschalten.

 Das aktuelle Gespräch beenden.

Es erfolgt die Abfrage:
„Zurück zum gehaltenen Gespräch?“

Ja Das gehaltene Gespräch wird übernommen

oder


Nein das gehaltene Gespräch wird beendet.

Konferenz

Menü Gesprächs-Menü öffnen und Konferenz auswählen.

Ein gehaltener Anruf wird hinzugeschaltet (Konferenzschaltung bis max. 5 Teilnehmer).

Beenden:

 Mit der Ende-Taste werden alle Gespräche der Konferenz gemeinsam beendet.

Rufweiterleitung

Menü Gesprächs-Menü öffnen und Rufweiterleitung auswählen.

Der ursprüngliche Anruf wird mit Ihrem zweiten Anruf verbunden. Für Sie sind beide Gespräche damit beendet. Diese Funktion wird evtl. noch nicht von allen Dienstanbietern unterstützt.

Gesprächsmenü

Folgende Funktionen sind nur während eines Gesprächs möglich:

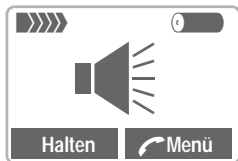
Menü Menü öffnen.

Freisprechen	Siehe rechts.
Mikrofon ein	Das Mikrofon ein- oder ausschalten. Wenn ausgeschaltet, kann der Gesprächspartner Sie nicht hören. DTMF-Töne werden aber wiedergegeben. Alternativ: ⊕ Lang drücken. Eine DTMF-Tastenquittung wird ausgegeben.
Lautstärke	Hörerlautstärke einstellen.
Konferenz	(S. 14)
Zeit/Kosten	Während der Verbindung werden die bisher verstrichene Gesprächszeit und (falls eingestellt, S. 44) die angefallenen Gebühren angezeigt.
Tonfolge senden	Siehe rechts.
Rufweiterleitung	(S. 14)
Hauptmenü	Direkter Zugang zum Hauptmenü.
Gesprächszust.	Alle gehaltenen und aktiven Anrufe auflisten (z.B. Teilnehmer einer Konferenz).

Freisprechen

Ein-, ausschalten über das Gesprächsmenü, siehe links.

Sie können während eines Gesprächs das Telefon aus der Hand legen. Die Wiedergabe erfolgt dann über den Lautsprecher.



⊕ ⊖ Mit den Seitentasten **links** am Telefon können Sie die Hörerlautstärke einstellen.

! Um Gehörschäden zu vermeiden unbedingt **Freisprechen** ausschalten, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird!

Tonfolge senden

Einschalten über das Gesprächsmenü, siehe links.

Z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters können Sie Tonfolgen (Ziffern) während einer bestehenden Verbindung eingeben. Diese Zifferneingaben werden direkt als DTMF-Töne übertragen.

Es können auch im Adressbuch (S. 17)/Telefonbuch (S. 21) gespeicherte Tonfolgen (DTMF-Töne) aufgerufen werden.

Babysitter

Es wird nur noch **eine** Rufnummer durch **langes** Drücken der rechten Display-Taste gewählt.

Einschalten

Menü → Einstellungen → Sicherheit → Babysitter

Auswahl Drücken.



Telefoncode eingeben (siehe Hinweis unten).

OK

Eingabe bestätigen.

Ändern

Drücken.



Rufnummer aus dem Adressbuch (S. 17)/Telefonbuch (S. 21) auswählen oder (mit Namen) neu eintragen. Jetzt ist der Babysitter aktiv.

Ausschalten



Lang drücken.



Telefoncode eingeben.

Ändern

Drücken.

OK

Eingabe bestätigen.

Telefoncode

Der Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird bei der ersten Abfrage, z.B. bei **Babysitter** von Ihnen definiert und eingegeben.

Bitte den Code unbedingt merken!

Er gilt dann auch für andere Bereiche, kann aber jederzeit geändert werden (S. 71).

Das Adressbuch kann bis zu 500 Einträge mit je drei Rufnummern und weiteren Adressangaben speichern. Diese Einträge werden getrennt vom Telefonbuch verwaltet. Sie können aber Daten zwischen dem Adressbuch und dem Telefonbuch austauschen.

Neuer Eintrag

Menü ➔ **Office** ➔ **Adressbuch**

oder falls Adressbuch als Standard gewählt wurde (S. 9):



Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

Adressbuch

<Neuer Eintrag>

Visitenkarte

Auswahl



<Neuer Eintrag> auswählen.

Abc
Adressbuch

Nachname:

|

Vorname:

➔

Sichern



Vor- oder Nachnamen und eine Rufnummer eingeben (S. 18).



Weitere Eingaben Feld für Feld vornehmen.

Nachname:	Fax:
Vorname:	Straße:
Firma:	Postleitzahl:
E-Mail:	Stadt:
Tel.:	Land:
Tel./Büro:	URL: (Internet-Adresse)
Tel./Mobil:	Gruppe: (VIP, s.unten)

Sichern Eintrag speichern.

Gruppe: (VIP)

Der VIP-Gruppe sollten Sie nur wichtige Einträge zuordnen.

VIP-Einträge können Sie sich am Anfang der Adressliste anzeigen lassen (S. 19).

Sie können einstellen, dass nur noch Anrufe akustisch signalisiert werden, deren Rufnummern in der VIP-Gruppe aufgenommen sind (S. 65).

Ein Anruf, dem ein VIP-Eintrag entspricht, kann mit einer eigenen Melodie angekündigt werden (S. 66).




Daten von einem anderen Adressbucheintrag kopieren.

Rufnummer

Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben, ggf. mit internationaler Vorwahl (S. 11).


Texteingabe


Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Die entsprechenden Zeichen werden im Display angezeigt. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter.


 Einmal **kurz** drücken schreibt den Buchstaben A, zweimal das B etc.. Das erste Zeichen eines Namens wird autom. groß geschrieben.

Ä,ä/1-9 Umlaute und Zahlen werden im Anschluss an den jeweiligen Buchstaben angezeigt.

Löschen Kurz drücken löscht Zeichen vor dem Cursor, lang drücken den ganzen Namen.

 Cursor steuern.

 Umschalten zwischen Groß-, Kleinschreibung und Ziffern.

 T9 ein-/ausschalten.

 Schreibt: . , ? ! 0 + - :

 Leerzeichen schreiben.

Sonderzeichen

&, @, ... Sonderzeichen (S. 31).

Eintrag lesen/ändern

Über die Adressliste können Sie auf alle Einträge zugreifen.




Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



Gewünschten Eintrag auswählen.

Lesen

Der Eintrag wird angezeigt.

 **Adressbuch**

Nachname:

Einstein

Vorname:

Ändern

Ändern

Der Eintrag wird zum Ändern geöffnet.



Gewünschte Änderungen vornehmen.

OK

Speichern.

Rechte Display-Taste

Wenn Sie beim Lesen von Zeile zu Zeile springen, ändert sich je nach Datentyp die rechte Displaytaste:

Ruf-, Faxnummer: **Spr.wahl** (S. 24)

URL: **Link** (S. 35)

Mit der Display-Taste die entsprechende Anwendung aufrufen.

Anrufen



Adressbuch öffnen
(im Bereitschaftszu-
stand).



Auswahl eines Namens
mit dem Anfangsbuch-
staben und/oder blät-
tern.

Adressbuch

<Neuer Eintrag>

Carola

Daniel

Lesen

Optionen



Drücken. Der markierte
Eintrag wird gewählt.

Sind im Adressbucheintrag mehrere
Rufnummern gespeichert, werden
diese in einer Liste angezeigt.



Die gewünschte Ruf-
nummer auswählen.



Drücken.

Eintrag suchen

Umfangreiche Adressbücher kön-
nen Sie gezielt durchsuchen. Geben
Sie bei geöffnetem Adressbuch ein-
fach den Anfangsbuchstaben des
gesuchten Namens ein.

Es wird der erste Eintrag angezeigt,
der mit diesem Buchstaben beginnt.

Am Display erscheinen rechts oben
neben dem Lupensymbol die Such-
buchstaben.

Adressbuch-Menü

Es werden je nach aktueller Situati-
on folgende Funktionen angeboten:

Optionen Menü öffnen.

Lesen	(S. 18)
Gruppenw. sort.	Adressbuch als alphabeti- sche Liste oder mit den Ein- trägen der VIP-Gruppe (S. 17) am Anfang anzeigen.
Ändern	Eintrag zum Ändern anzei- gen.
Neuer Eintrag	(S. 17)
Löschen	Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach Rückfrage alle Einträ- ge löschen.
Auf SIM ko- pieren	Markierte Einträge werden mit Name und der ersten Rufnummer auf die SIM-Kar- te kopiert.
Telefonbuch	Umschalten auf das Telefon- buch (S. 21) und setzen als Standard.
Senden via ...	(siehe S. 82)
Drucken via IrDA	(siehe S. 82)
Sprachwahl	Startet die Aufzeichnung für die Sprachwahl
Kapazität	Anzeige der benutzten so- wie freien Speicherkapazi- tät.

Tonfolge speichern

Z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters, speichern Sie Rufnummern **und** Tonfolgen (DTMF-Töne) im Adressbuch wie einen normalen Eintrag.



Rufnummer eingeben.



Solange drücken, bis ein „+“-Zeichen im Display erscheint (Pause für den Verbindungsaufbau).



DTMF-Töne (Ziffern) eingeben.



Ggf. weitere Pausen von je 3 Sekunden zur sicheren Verarbeitung beim Empfänger einfügen.



Drücken zur Übernahme in das Adressbuch und ggf. einen Namen dazu eingeben.



Drücken.

Sie können auch nur die DTMF-Töne (Ziffern) wie eine Telefonnummer speichern und diese während eines Gesprächs senden (S. 15).

Rufnummernergänzung

Mit einem externen PC-Programm, z.B. Outlook®, können Teile einer Rufnummer durch ein „?“ ersetzt und dann in das Adressbuch übertragen werden (z.B. für Telefonanlagen).

Zum Anrufen:



Adressbuch öffnen und (Teil-) Rufnummer auswählen.



Drücken.



„?“ durch Ziffern ersetzen.



Rufnummer wählen.

Mit Outlook® synchronisieren

Mit Siemens Quick Sync (S. 79) können Sie Ihr Adressbuch mit Ihrer Outlook®-Kontakt-datenbank abgleichen.

Die Einträge im Telefonbuch (SIM-Karte) werden getrennt vom Adressbuch verwaltet. Sie können aber Daten zwischen dem Telefonbuch und dem Adressbuch austauschen.

Neuer Eintrag

Menü → Office → Telefonbuch

oder falls das Telefonbuch Standard ist (S. 9) ...



...Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand):

Telefonbuch

<Eigene>

<Neuer Eintrag>

Carola

Auswahl

<Neuer Eintrag> auswählen.



Eingabefelder auswählen.



Folgende Eingaben vornehmen:

Rufnummer (mit Vorwahl)

Name

Speicherort (S. 22)

Eintrag Nr. (S. 22)

Sichern Drücken zum Speichern.



Die Rufnummer kann gleich gewählt werden

oder



Eingabe beenden.

Werden Einträge vom Telefonbuch in das Adressbuch kopiert, können diese dort nachträglich mit weiteren Daten (S. 18) ergänzt werden.

Telefonbuch-Menü



Eintrag auswählen.

Optionen

Menü öffnen.

Lesen	Ausgewählten Eintrag anzeigen.
Eintrag ändern	Vornamen und/oder Name sowie die Rufnummer und Speicherort ändern.
Neuer Eintrag	Vornamen und/oder Name sowie die Rufnummer und Speicherort eintragen.
Löschen	Ausgewählten Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach Rückfrage alle Einträge löschen.
Sprachwahl	Sprachwahl zu einem Eintrag vornehmen (S. 24).
Ins kopieren	Ausgewählten Eintrag in das Adressbuch kopieren.
Aktualisieren	Alle Telefonbuch-Einträge in das Adressbuch kopieren.
Adressbuch	Umschalten auf das Adressbuch (S. 17) und setzen als Standard.
Senden/Druck	(siehe S. 82)
Kapazität	Anzeige der benutzten sowie freien Speicherkapazität.

Speicherort

Im geöffneten Telefonbuch:



Eintrag auswählen.



Optionen Menü öffnen und
Eintrag ändern auswählen.



Bis zum Eingabefeld
Speicherort gehen.

Ein Eintrag kann aus dem Telefonbuch an andere Speicherorte verschoben werden:

SIM (Standard)

Einträge, die im Telefonbuch auf der SIM-Karte gespeichert sind, können auch auf einem anderen GSM-Telefon benutzt werden.

SIM geschützt



Mit einer speziellen SIM-Karte kann die Wahl auf Rufnummern beschränkt werden, die auf dieser SIM-Karte „fest“ vorgegeben sind. Zur Bearbeitung ist die PIN 2 erforderlich (S. 71).

Telefon (Gerätespeicher)

Hier werden Telefon-/Adressbucheinträge abgelegt, wenn

- sie mit einer Spracherkennung versehen sind,
- die Kapazität der SIM-Karte erschöpft ist.

Eintrag Nr.

Jeder Rufnummer im Telefonbuch ist eine Eintragsnummer zugeordnet, die beim Neueintrag automatisch vergeben wird. Mit dieser Eintragsnummer kann auch gewählt werden.

Anrufen



Nummer eingeben.



Drücken.



Drücken.

Ändern

Im geöffneten Telefonbuch:



Eintrag auswählen.



Optionen Menü öffnen und
Eintrag ändern auswählen.



Bis zum Eingabefeld
„**Eintrag**“ gehen.



Neue Nummer eintragen
und mit **Sichern** bestätigen.

Existiert die Nummer bereits, werden Sie darauf hingewiesen. Alte Nummern können überschrieben oder die Plätze vertauscht werden.

Tonfolge speichern

Z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters, speichern Sie Rufnummern **und** Tonfolgen (DTMF-Töne) im Telefonbuch wie einen normalen Eintrag.



Rufnummer eingeben.



Solange drücken, bis ein „+“-Zeichen im Display erscheint (Pause für den Verbindungsaufbau).



DTMF-Töne (Ziffern) eingeben.



Ggf. weitere Pausen von je 3 Sekunden zur sicheren Verarbeitung beim Empfänger einfügen.



Drücken zur Übernahme in das Telefonbuch und ggf. einen Namen dazu eingeben.



Drücken.

Sie können auch nur die DTMF-Töne (Ziffern) wie eine Telefonnummer speichern und diese während eines Gesprächs senden (S. 15).

Servicenummern

Es sind evtl. Rufnummern gespeichert, die Ihnen von Ihrem Dienstleister zur Verfügung gestellt werden. Damit können Sie lokale oder überregionale Informationsdienste anrufen oder Serviceleistungen des Dienstleisters in Anspruch nehmen.

Geschützte Rufnummern

Beachten Sie, dass die Benutzung Ihres Telefonbuches eingeschränkt sein kann (üblich bei manchen Firmenanwendungen), z.B. können unvollständige Rufnummern mit einem „?“ gekennzeichnet sein. Diese können vor der Wahl ergänzt werden.

Bis zu 20 Rufnummern bzw. Funktionen können durch Ansage eines Namens gewählt bzw. gestartet werden. Die Sprachwahleinträge werden im Telefon abgelegt (nicht auf der SIM-Karte!).

Aufnehmen

Sprachwahl für Rufnummern

Menü → Office →
Sprachsteuerung →
Sprachwahl

Es wird eine Liste mit den Einträgen ausgegeben. In der Liste ...

Neue Aufnahme auswählen, dann



Name und Rufnummer eingeben

oder



aus dem Telefonbuch holen.

Sichern Bestätigen.

Starten Aufnahme starten.

Es ertönt ein kurzes Signal. Sprechen Sie jetzt den Namen und **wiederholen** Sie diesen nach Aufforderung. Ein Signalton bestätigt die Aufnahme und es werden alle Einträge angezeigt.

Sprachkommando für Funktionen

Menü → Office →
Sprachsteuerung →
Sprachkommando

Es wird eine Liste mit 20 möglichen Funktionen ausgegeben.



Funktion auswählen.

Aufnehmen Drücken.



Ausgewählte Funktion bestätigen.

Starten Aufnahme starten.

Es ertönt ein kurzes Signal. Sprechen Sie jetzt das zur Funktion passende Kommando und **wiederholen** Sie dieses nach Aufforderung.

Anwenden



Lang drücken. Sprachsteuerung starten (im Bereitschaftszustand).

Jetzt den Namen oder die Funktion ansagen. Die Rufnummer wird gewählt oder die Funktion ausgeführt.

Sprachsteuerung-Menü

Menü → Office →
Sprachsteuerung →
Sprachwahl oder
Sprachkommando



Gewünschten Eintrag
markieren.

Optionen Menü öffnen.

Neue Aufnahme	Neue Spracheingabe zu einem Eintrag vornehmen.
Neuaufzeichnung	Die (Sprach-) Aufnahme eines Eintrages erneuern.
Löschen	Eintrag löschen.
Ändern	Namen und Rufnummer ändern (nur Sprachwahl). Dann ggf. Aufnahme erneuern.
Alle löschen	Nach Rückfrage alle Einträge löschen.
Abspielen	Die zum Eintrag gehörende Aufzeichnung abspielen.

Mit Ihrem Telefon können Sie Textmeldungen senden und empfangen (Umfang bis max. 160 Zeichen).

Abhängig vom Dienstanbieter können via SMS auch E-Mails und Faxe versendet (ggf. Einstellung ändern, S. 33) bzw. E-Mails auch empfangen werden.

Meldungen lesen

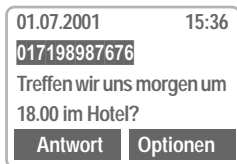


Hinweis im Display auf eine neue Meldung.



Zum Lesen der Meldung die Taste unter dem Briefsymbol drücken.

Datum/Uhrzeit
Rufnummer/
Absender
Meldungs-
text



Blättern Sie in der Meldung (je nach Länge des Textes):



Zeilenweise mit der Steuertaste.



Seitenweise mit den Seitentasten.

Antwort

Antwort-Menü, siehe nachfolgend.

Optionen

Eingang/Ausgang-Menü (S. 27).



Am Ende einer Meldung erscheint die Archiv-Funktion. Damit wird die Meldung in das Archiv verschoben (S. 27).

Antwort-Menü

Text erstellen	Neuen Antworttext erstellen (S. 28).
Ändern	Empfangene Meldung ändern oder mit einem neuen Text versehen.
Antwort ist JA	Der Meldung JA hinzufügen.
Antwort ist NEIN	Der Meldung NEIN hinzufügen.
Vordefiniert	Der Meldung einen vorgefertigten Text hinzufügen, z.B. Ich bin verspätet Bitte um Rückruf

Nach der Bearbeitung der Meldung im Editor kann diese mit **Optionen** gespeichert oder versendet werden.



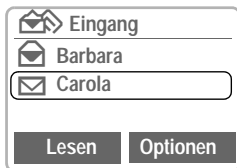
Blinkt das Meldungssymbol, ist der Speicher voll. Es können **keine** SMS mehr empfangen werden. Meldungen löschen oder archivieren (S. 27).

Im Text invertiert dargestellte Rufnummern können gewählt (Verbindungstaste), im Adressbuch/Telefonbuch gespeichert (S. 17) oder als Adressat einer Antwort benutzt werden.

Eingang/Ausgang

Menü → Meldungen →
Eingang/Ausgang → SMS

Es wird die Liste der gespeicherten Meldungen angezeigt.



Optionen Siehe rechts.

Symbol	Eingang	Ausgang
	Gelesen	Nicht gesendet
	Ungelesen	Gesendet

Archiv

Menü → Meldungen →
Eingang/Ausgang →
Eingang-Archiv/
Ausgang-Archiv

Es wird die Liste der im Gerät gespeicherten Meldungen angezeigt.

Archiv-Menü

Je nach Situation sind unterschiedliche Funktionen möglich:

Optionen Siehe rechts.

Listen/Archiv-Menü

Je nach Situation sind unterschiedliche Funktionen möglich

Optionen Listen-Menü öffnen.

Lesen	Eintrag lesen.
Ändern	Editor zum Ändern öffnen.
Kopiere in Archiv	Am Ende einer Meldung erscheint die Archiv-Funktion. Damit wird die Meldung in das Archiv verschoben.
Löschen	Ausgewählte Meldung löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Senden	Rufnummer eingeben oder aus dem Adressbuch/Telefonbuch wählen, dann versenden.
Speichern im	Eine markierte Rufnummer in das Adressbuch/Telefonbuch übernehmen.
Antworten	Bei eingehenden SMS direkt antworten.
Als ungel. mark.	Markiert die Nachricht als ungelesen.
Drucken via IrDA	(siehe S. 82)
Kapazität	Anzahl der gespeicherten Meldungen und des freien Speicherplatzes anzeigen.
Status-Report	(Nur Ausgangsliste) Für versendete Meldungen eine Zustellbestätigung anfordern.

SMS-Vorlagen

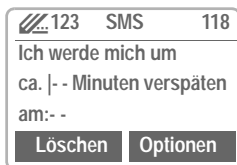
Im Telefon sind fertige Texte gespeichert, die Sie nur noch mit Zeitangaben ergänzen müssen.

Menü → Meldungen → SMS-Vorlagen

Auswahl:

Verspätung, Termin, Glückwunsch

Der Cursor erscheint an der ersten Eingabestelle, z.B.:



Ergänzen Sie den Text.



Zur nächsten Eingabestelle springen.

Optionen Text-Menü öffnen.

Senden Auswählen.

Rufnummer eingeben oder aus Adressbuch/Telefonbuch auswählen und senden.

Meldung schreiben

Menü → Meldungen → Neue SMS



Die Texteingabe mit „T9“ (S. 31) erlaubt es Ihnen, mit wenigen Tasteneingaben sehr schnell auch längere SMS zu schreiben.

Löschen Drücken, löscht buchstabenweise.

Entweder



Drücken.



Rufnummer eingeben oder aus Adressbuch/Telefonbuch aussuchen.

OK

Bestätigen.

Senden

Auswählen. Die Meldung zum Versand an das Service-Zentrum übertragen.

Sichern Nach dem Senden kann der Text noch gespeichert werden.

oder

Optionen Text-Menü öffnen.

Senden via ...auswählen (S. 82).

Evtl. werden **Meldungstyp**, **Gültigkeit** oder **Service-Zentrum** abgefragt (S. 33).

Text-Menü

Optionen	Text-Menü öffnen.
Senden	Rufnummer des Empfängers eingeben oder aus dem Adressbuch/Telefonbuch wählen, dann versenden.
Sichern	Den geschriebenen Text in der Ausgangsliste speichern.
T9-Eingabe (S. 31)	Ein-/ ausschalten Intelligente Texteingabe ein- oder ausschalten. T9-Sprache Sprache auswählen, in der die Meldung geschrieben wird.
Neue Zeile	Zeile einfügen.
Text löschen	Gesamten Text löschen.
Bilder & Töne	Einer SMS ein Bild und Töne hinzufügen (S. 30).
Senden via ...	(siehe S. 82)
Drucken via IrDA	(siehe S. 82)
Einfügen aus ...	Adressbuch/Telefonbuch öffnen und dort markierte Daten in den Text kopieren.

Hinweise zu SMS

Das Versenden einer SMS wird mit **Meldung gesendet!** bestätigt.

Der Hinweis **Meldung gesendet!** zeigt nur die Übertragung an das Service-Zentrum an. Dieses versucht innerhalb eines bestimmten Zeitraums, die Meldung zuzustellen.

Kann die Meldung nicht abgesetzt werden, wird eine Wiederholungsmöglichkeit angeboten. Schlägt auch dieser Versuch fehl, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.

Bilder & Töne (EMS)

In den Meldungstext können Bilder und Töne eingesetzt werden. Die Wiedergabe erfolgt nur bei Empfängern, deren Telefone diese EMS-Funktion unterstützen. Im Eingabemodus wird statt des Bildes/Tones ein Text-Platzhalter angezeigt.



Meldungstext wie üblich schreiben.

Optionen

Nach einem Wortende das Text-Menü öffnen.

Bilder

Bilder & Töne Auswählen.

Bilder

Das erste von 15 Bildern aus der vorgegebenen Bilderliste wird angezeigt.



Blättern in der Liste bis zum gewünschten Bild.

Auswahl

Das Bild wird in den Text „eingesetzt“ und dort mit einem Platzhalter gekennzeichnet.

Töne

Bilder & Töne Auswählen.

Töne

Auswählen. Der erste von 10 Tönen wird wiedergegeben.



Blättern in der Liste bis zum gewünschten Ton.

Auswahl

Der Ton wird in den Text „eingesetzt“ und dort mit einem Platzhalter gekennzeichnet..

In empfangenen Meldungen enthaltene **Bilder** werden im Text dargestellt, **Töne** als Notensymbol. Wird beim Blättern in der Meldung ein Notensymbol erreicht, wird der Ton wiedergegeben.

Texteingabe mit „T9“

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

T9-Sprache auswählen

Wechseln Sie in die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.

Optionen Text-Menü öffnen, dann **T9-Eingabe** und **T9-Sprache** auswählen.

Wort schreiben mit T9

Mit dem Eingabefortschritt ändert sich die Anzeige.

Daher schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**. Z.B. für „Hotel“:

4 ghi **6** mno **8** tuv **3** def **5** jkl :

Die Umsetzung von sprachspezifischen Sonderzeichen (wie ä, à) übernimmt T9 für Sie. Schreiben Sie den Text nur mit dem entsprechenden Standardzeichen, z.B. A statt Ä. Entspricht ein Wort einmal nicht Ihren Eingaben, siehe „T9-Wortvorschläge“ S. 32.

*** Δ** **einmal** drücken: Groß-/Kleinschreibung,
zweimal drücken:
Buchstaben/Ziffern.

*** Δ** Vor dem Wort drücken für Groß-/Kleinschreibung, Buchstaben/Ziffern.

1 0 0 Leerzeichen. Beendet Wort.

0 + Punkt. Beendet Wort, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort dient er als Platzhalter für Apostroph/Bindestrich:
z.B. **geht.s** = geht's.

Δ > Rechts gehen. Beendet Wort.

T9 kurzzeitig aus-, und wieder einschalten.

Sonderzeichen

Taste so oft drücken, bis das Zeichen erscheint. Zur Eingabe von Sonderzeichen nach Zahlen (z.B. 5 €), zuerst in Buchstabenmodus wechseln: *** Δ**

1 0 0	Leer	1	€	£	\$	¥	¤		
0 +	.	,	?	!	0	+	-	:	;
	i	"	'	;	-				
* Δ	*	/	()	<	=	>	%	~
#	#	@	\	&	\$	Γ	Δ	Θ	Λ
	≡	Π	Σ	Φ	Ψ	Ω			

T9 ein-, ausschalten (SMS)

Optionen Text-Menü öffnen, **T9-Eingabe**, dann **Ein-, ausschalten** auswählen.

✓ T9 einschalten und mit **OK** bestätigen.

Anzeige in der obersten Zeile:


T9 T9 aktiv.


abc/Abc/123 Groß-/Kleinschreibung, Buchstaben/Ziffern.

T9-Wortvorschläge

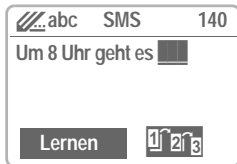
Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird die wahrscheinlichste zuerst angezeigt. Wurde das Wort nicht in Ihrem Sinn erkannt, ist vielleicht der nächste Vorschlag von T9 richtig.

Das Wort muss **invertiert** dargestellt sein. Dann

 drücken. Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wieder

 drücken. Wiederholen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Ist das gewünschte Wort nicht in der Wörterbuch-Liste, kann es ohne T9 geschrieben oder dem Wörterbuch hinzugefügt werden.



Lernen Auswählen.

Der letzte Vorschlag wird gelöscht und das Wort kann jetzt ohne T9-Unterstützung eingegeben werden. Mit **Sichern** wird es automatisch in das Wörterbuch aufgenommen.

Wort korrigieren

Mit T9 geschrieben:



Wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort invertiert ist.



T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.

Löschen

Löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an!

Innerhalb eines „T9-Wortes“ kann nichts geändert werden, ohne den T9-Status vorher aufzuheben. Oft ist es besser, das Wort nochmals zu schreiben.

Nicht mit T9 geschrieben:



Zeichenweise links/rechts gehen.

Löschen

Löscht das Zeichen links vom Cursor.



Zeichen werden an der Cursorposition eingesetzt.



Zeilenweise blättern.

Vorhandene Sprachen ersetzen:

<http://www.my-siemens.com/me45>

T9® Text Input is licensed under one or more of the following: U.S. Pat. Nos. 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928, and 6,011,554; Canadian Pat. No. 1,331,057; United Kingdom Pat. No. 2238414B; Hong Kong Standard Pat. No. HK0940329; Republic of Singapore Pat. No. 51383; Euro.Pat. No. 0 842 463 (96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; and additional patents are pending worldwide.

Einstellungen

In einem Profil (max. 5) sind die Versandeigenschaften einer SMS festgelegt.

Die Voreinstellung entspricht der eingelegten SIM-Karte.

Menü → **Meldungen** → **Einstellungen** → **SMS**

Es wird die Liste der vorhandenen Profile ausgegeben, aus dem Sie eines auswählen können. Zum Aktivieren:

Aktivieren Drücken.

Einstellungs-Menü

Optionen Menü öffnen.

Aktivieren	Ausgewähltes Profil benutzen.
Einstell. ändern	Profil ändern.
Umbenennen	Den Eintrag mit einem anderen Namen versehen.

Service-Zentrum

Eingabe oder Änderung der Rufnummern des Service-Zentrums wie vom Diensteanbieter mitgeteilt.

Empfänger

Standard-Empfänger für dieses Profil eingeben.

Meldungstyp

Manuell	Bei jeder Meldung wird der Meldungstyp abgefragt.
----------------	---

Standard-Text	Normale SMS-Meldung.
E-Mail	Versand via SMS.
Fax	Versand via SMS.
Neu	Die einzugebende Code-Nr. erhalten Sie ggf. vom Diensteanbieter.

Gültigkeit

Auswahl des Zeitraums, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen:

Manuell, 1 Tag, 1 Stunde, 12 Stunden, 1 Woche, Maximum*, Neu

*Maximaler Zeitraum, den der Diensteanbieter zulässt.

Status-Report



Die erfolgte oder misslungene Zustellung einer abgeschickten Meldung wird Ihnen bestätigt. Dieser Service ist evtl. kostenpflichtig.

Direkte Antwort

Wird die Funktion aktiviert, kann der Empfänger der SMS seine direkte Antwort über Ihr Service-Zentrum abwickeln lassen (Info beim Diensteanbieter).

SMS via GPRS



Menü → **Meldungen** → **Einstellungen** → **SMS via GPRS**

Ist diese Funktion eingeschaltet, werden SMS automatisch via GPRS versendet.

Bedingung: GPRS muss vorher aktiviert werden, siehe S. 76.

Eine Grafik kann per Infrarot oder SMS in Ihr Telefon übertragen oder über WAP per Download gespeichert werden.

Grafik empfangen

Eine empfangene Grafik wird durch ein Symbol über der linken Display-Taste angezeigt. Durch Drücken dieser Taste wird die Bildvorschau gestartet und die Grafik angezeigt.

Grafik speichern

Speicherort der Grafik auswählen:

Screensaver (S. 68) oder Logo

Grafik laden

Menü → Surf & Fun → Bildvorschau

Bildvorschau Öffnen.

Optionen Das Menü wird geöffnet.

Bild laden Auswählen.

Bildvorschau-Menü

Optionen Menü öffnen.

Speichern als... Geladenes Bild auf einen der Speicherplätze oder in das Flex. Memory speichern.

Laden Bild aus dem Speicher oder Flex. Memory laden.

Verwerfen Das aktuell geladene Bild wird verworfen.

Löschen Ein Bild löschen.

Senden via (siehe S. 82)

...

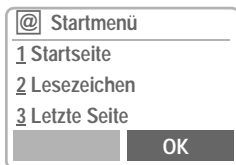
Klingeltöne, Betreiber-Logos, Screensavers und weitere Services für Ihr Siemens Mobiltelefon finden Sie unter:
<http://www.my-siemens.com/city>

Holen Sie sich die neuesten WAP-Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Provider.

Internetzugang

Menü → Surf & Fun → Internet

Das Erscheinungsbild des Internetzugangs kann von Ihnen eingestellt werden (siehe **Starten mit...** S. 36). Es erscheint z.B. das Startmenü:



Gewünschte Funktion auswählen



Bestätigen.

Surfen Sie jetzt im Internet ...



Lang drücken, um die Verbindung zu beenden.

Offline Online kein Netz
Aktuelle Anzeige rechts oben im Display.



Mit den Seitentasten seitenweise blättern.

Startmenü

Startseite	Die Verbindung zum Portal des Internetanbieters wird hergestellt (evtl. vom Provider festgelegt/vorbelegt).
Lesezeichen	Im Telefon gespeicherte Liste von max. 10 URL zum schnellen Aufruf (nicht von allen Providern unterstützt). Neuer Eintrag auswählen, um eine neue URL einzugeben. Mit Optionen werden Einträge ergänzt, bearbeitet und gelöscht.
Letzte Seite	Aufruf der zuletzt besuchten speicherbaren Seite.
Profile	Einstellung von bis zu 5 Zugangsprofilen (S. 37). Neuer Eintrag auswählen, um ein neues Profil einzugeben

Beispiel einer Startseite

Die Display-Tasten sind, abhängig von der Startseite des Providers, variabel mit Funktionen belegt, z.B. „Link“ oder „Menü.“



Ebenso sind die Inhalte von Optionen-Menüs variabel.

Browser-Menü

Der Menüaufruf erfolgt nur, wenn am Display eine WAP-Seite angezeigt ist (online oder offline):



Drücken, um das Browsermenü zu öffnen.

Startseite	Die erste WAP-Internetseite, die nach dem Verbindungsaufbau angezeigt wird (evtl. vom Provider festgelegt/vorbelegt).
Lesezeichen 	Im Telefon gespeicherte Liste von max. 10 URL zum schnellen Aufruf (nicht von allen Providern unterstützt). Mit Neuer Eintrag eine neue URL eingeben. Mit Optionen Einträge ergänzen, bearbeiten und löschen.
Letzte Seite	Aufruf der zuletzt besuchte speicherbaren Seite.
Gehe zu URL	Eingabe einer URL zur direkten Anwahl einer Internet-Adresse (URL = Uniform Resource Locator).
URL anzeigen	Zeigt URL der aktuellen Seite an.
Neu laden	Die aktuelle Seite wird neu geladen.
Auflegen	Trennt die Verbindung.
Weiter ...	Siehe nachfolgend.
Beenden	Beendet den Browser und trennt die Verbindung.

Weiter ...

Profile	Einstellung von bis zu 5 Zugangsprofilen (S. 37).
Zurücksetzen	Die zuletzt besuchten Seiten (Cache) löschen.
Kanäle	Zugriff auf vom Provider angebotene Dienste.
Eingang	Hier werden z.B. E-Mail-Eingangsmeldungen abgelegt (providerabhängig).
Ausgang	Hier werden z.B. E-Mails zum späteren Versand abgelegt (providerabhängig).
Kosteninfo	Verbindungsdauer und Datenrate werden angezeigt.
Sicherheit	Für sicheren Datenverkehr werden manche Informationen verschlüsselt angeboten. In diesem Menü können alle sicherheitsrelevanten Daten des Browsers eingestellt werden. Weitere Hinweise zur Sicherheit siehe: http://www.my-siemens.com/me45
Zeichengröße	Wechsel zwischen kleiner und normaler Schriftgröße.
Starten mit...	Auswahl der Anzeige beim Internetzugang: Startmenü Browser-Menü Startseite Letzte Seite Favoriten
Über Browser	Anzeige der Browserversion.

Einstellungen

Die Vorbereitung des Telefons für den Internet-Zugang ist vom jeweiligen Provider abhängig:

- Die Einstellungen sind bereits vom Provider durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangsprofile von Ihrem Provider angelegt worden. Dann Profil auswählen und aktivieren (S. 37).
- Das Zugangsprofil muss noch manuell eingestellt und aktiviert werden (S. 37).

Fragen Sie ggf. bitte Ihren Provider.

Profile

Die Zugangsprofile (max. 5) sind von Ihnen einstellbar (evtl. vom Provider gesperrt). Die Eingaben und Funktionen können sich je nach Provider unterscheiden. Vor jedem Internetzugang können Sie das Profil wechseln (S. 38).

Profil-Einstellungen

Einrichten eines neuen Profils:

Menü → Surf & Fun → Internet → Profile



Wählen Sie das zu ändernde Profil aus.

Ändern

Das Eingabeformular wird angezeigt.



Nehmen Sie Feld für Feld Ihre Eingaben vor.

Weitere Information zu den Eingaben erfahren Sie ggf. von Ihrem Provider.

Profilname:	Dem Profil einen Namen geben bzw. einen vorgegebenen überschreiben.
--------------------	---

GPRS- und CSD-Daten siehe S. 76.

Wap-Parameter	IP-Adresse: IP-Adresse eingeben. IP Port: Port-Nummer eingeben. Startseite: Startseite eingeben (S. 37), falls nicht vom Provider fest vorgegeben. Abbruchzeit: Zeit in Sekunden eingeben, nach der eine Verbindung beendet werden soll, wenn keine Eingabe bzw. kein Datenaustausch mehr stattfindet.
----------------------	---

Sichern

Die Einstellungen werden gespeichert und die Profil-Liste angezeigt.

Sonderzeichen (wie bei SMS-Texteditor)



3 x drücken für /



3 x drücken für @



Drücken für . (Punkt)



Mehrfach drücken für :



Mehrfach drücken für ~

Profil aktivieren



Aktivieren

Zum Aktivieren eines eingestellten Profils, mit dem die Internetverbindung hergestellt werden soll.

Menü → Surf & Fun → Internet → Profile



Das gewünschte Profil auswählen.

Aktivieren Drücken zum Aktivieren.
Die Verbindung wird hergestellt.

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:



OPENWAVE™



Surfen auch mit GPRS (S. 76).

Bedienhinweise

Startseite ändern

Die Adresse der Startseite ist im (Zugangs-) Profil eingetragen. Dieses können Sie im Bereitschaftszustand des Telefons ändern (wenn vom Provider zugelassen!):

Menü → Surf & Fun → Internet → Profile

Das Profil auswählen z.B.:

e-Commerce Markieren.

Ändern Das Eingabeformular wird angezeigt.

Wap-Parameter/Startseite Auswählen.



Neue Adresse eingeben. Zum Ende des Eingabeformulars gehen.



Drücken.

Internetadresse (URL) eingeben

Der Menüaufruf erfolgt, wenn am Display WAP-Seiten angezeigt sind (online oder offline).



Browser-Menü öffnen.

Gehe zu URL Auswählen und bestätigen.



URL eingeben und bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt.

Lesezeichen



Abhängig vom Provider können Sie im Telefon eine Favoriten-Liste mit Internetadressen (URL) speichern (offline und online möglich):

Speichern



Browser-Menü öffnen.

Lesezeichen Auswählen und bestätigen.

Menü Menü öffnen.

Neuer Eintrag Auswählen und bestätigen.



Namen und URL eingeben und bestätigen.

Nutzen

Vorgang wie bei „Speichern“, dann in der Liste statt „Optionen“ das eingetragene Lesezeichen auswählen und bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt.

Die meisten Dienstanbieter stellen Ihnen einen externen Anrufbeantworter zur Verfügung. In dieser Mailbox kann ein Anrufer eine Sprachmeldung für Sie hinterlassen, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren (und An-klopfen nicht aktiviert ist, S. 13).

Ist die Sprachmeldung nicht im Angebot des Dienstanbieters enthalten, müssen Sie sich dafür registrieren lassen und Einstellungen evtl. manuell vornehmen. Abhängig vom Dienstanbieter kann die folgende Beschreibung etwas variieren.

Einstellungen

Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

Mailbox-Rufnummer

Diese Rufnummer rufen Sie an, um die hinterlassenen Sprachmeldungen anzuhören. Zum Einstellen:

Menü → **Meldungen** → **Sprachmeldung**

Rufnummer aus Adressbuch/Telefonbuch auswählen oder eingeben/ändern und mit **Sichern** bestätigen.

Umleitungs-Rufnummer

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet. Zum Einstellen:

Menü → **Umleitung** → z.B. **Unbeantw.Rufe** → **Setzen**

Rufnummer der Mailbox eingeben.

OK Anmeldung beim Netz.
Nach einigen Sekunden erfolgt die Bestätigung.

Weiteres zur Rufumleitung S. 45.

Anhören

Eine neue Sprachmeldung kann wie folgt angekündigt werden:

 Symbol mit Signalton.

oder



Eine Textmeldung weist auf eine neue Sprachmeldung hin

oder

Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ansage.

Rufen Sie Ihre Mailbox an und lassen Sie sich die Meldung(en) ausgeben.



Lang drücken (ggf. Mailboxnummer des Service-Zentrums eingeben).

Außerhalb Ihres Heimatnetzes muss evtl. eine andere Mailbox-Rufnummer gewählt und zum Abhören ein Passwort eingegeben werden.

CB-Dienste



Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Info-Kanäle) an, z.B. Ortsvorwahlen, Börseninfos etc. Je nach Dienstanbieter werden unterschiedliche Informationen angeboten. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Meldungen zu den aktivierten Themen Ihrer „Themenliste.“

Menü → Meldungen → CB-Dienste

Empfang

Hier schalten Sie den CB-Dienst ein und aus. Ist er aktiviert, verringert sich die Standby-Zeit des Telefons.

Neue CB lesen

Alle noch ungelesenen CB-Meldungen werden angezeigt.



Mit den Seitentasten kann geblättert werden. Die Darstellung erfolgt über das ganze Display.

Themenliste

Übernehmen Sie in diese persönliche Liste beliebig viele Themen aus dem Themen-Index ("Themenabruf", S. 42). Min. 10 Einträge können mit Kanalnummer (ID) und ggf. Namen selbst eingetragen werden. Fünf Themen können gleichzeitig aktiv sein.

Neues Thema

Neues Thema Auswählen.

- Ist kein Themen-Index vorhanden (siehe "Themenabruf", S. 42), ein Thema mit seiner Kanalnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.
- Wurde der Themen-Index bereits übertragen, ein Thema auswählen und mit **OK** bestätigen.

Listenauswahl

Optionen Listen-Menü öffnen.

Ist ein Thema in der Liste ausgewählt, können Sie es ansehen, aktivieren/deaktivieren, bearbeiten und löschen.

Autom.Anzeige

CB-Meldungen werden im Bereitschaftszustand angezeigt, längere Texte automatisch durchgeblättert.

Die automatische Anzeige kann für alle oder nur neue Meldungen eingestellt oder ganz ausgeschaltet werden.

Automatisch in die „Ganzseitendarstellung“ wechseln:



dann **CB lesen** drücken.

Themenabruf



Die Liste der aktuell von Ihrem Dienstanbieter angebotenen Themen wird zur Auswahl angezeigt.

Erfolgt keine Anzeige, müssen Sie die Kanalnummern (ID) manuell eingeben („Themenliste“, S. 41). Fragen Sie bitte dazu ggf. Ihren Dienstanbieter.

CB-Sprachen

Sie können festlegen, ob Sie Info-dienst-Meldungen nur in einer bestimmten oder in allen Sprachen empfangen wollen.

Displayanzeigen



Thema aktiviert.



Thema deaktiviert.



Neue Meldungen zum Thema vorhanden.



Meldungen zum Thema bereits gelesen.

Invertiert dargestellte Rufnummern können:



Gewählt werden.

Optionen

Im Adressbuch/Telefonbuch gespeichert werden.

Zusätzlicher Signalton, S. 65.

SIM-Dienste (optional)



Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Homebanking, Börseninfo etc. anbieten.

Sind Sie für einen dieser Dienste angemeldet, erscheint sein Name als erster Eintrag im Hauptmenü bzw. direkt über der linken Display-Taste.



Symbol der SIM-Dienste.

Bei mehreren Anwendungen werden diese in einem Menü „SIM-Dienste“ angeboten.

Menü → SIM-Dienste

Über SIM-Dienste kann Ihr Telefon problemlos auf künftige Erweiterungen im Angebot Ihres Dienstanbieters reagieren. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.

Menü → Ruflisten



Gewünschte Rufliste und dort die Rufnummer auswählen.



Rufnummer wählen

oder



Info zur Rufnummer anzeigen lassen:
Datum, Uhrzeit, Anzahl der Anrufe.

Folgende Ruflisten sind verfügbar:

Entgangene Anrufe

Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert.

Voraussetzung:

Das Netz unterstützt die „Anrufer-Erkennung.“

Angenommene Anrufe

Alle angenommenen Anrufe werden aufgelistet.

Voraussetzung:

Das Netz unterstützt die „Anrufer-Erkennung.“

Gewählte Nummern

Zugriff auf die zuletzt von Ihnen gewählten Rufnummern.



Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.

Listen löschen

Die Inhalte aller Ruflisten werden gelöscht.

Ruflisten-Menü

Ist ein Eintrag markiert, kann das Ruflisten-Menü aufgerufen werden.

Optionen Listen-Menü öffnen.

Sie können einen Eintrag ändern, alle löschen oder eine Rufnummer in das Adressbuch/Telefonbuch übernehmen.

Sie können sich während des Gesprächs die Kosten und die Dauer anzeigen lassen sowie eine Einheitenbegrenzung für abgehende Gespräche einstellen.

Anzeigen

Menü → Ruflisten → Zeit/Kosten

Nachdem Sie die Kosten-Einstellungen vorgenommen haben, können Sie sich die Anrufdauer/Gebühren für folgende Gesprächsarten, bzw. das Guthaben anzeigen lassen.

Letztes Gespräch

Gesamtsumme

Restl. Einheiten

oder

wenn Gesamtsumme ausgeschaltet:

Letztes Gespräch

Alle gehenden

Komm. Rufe

Restl. Einheiten

Wählen Sie eine Gesprächsart aus.

Auswahl Anzeige der Daten.

Nach erfolgter Anzeige können Sie:

Löschen Anzeige zurücksetzen.

OK Anzeige beenden.

Kosten-Einstell.

Menü → Ruflisten →
Kosten-Einstell.

Währung

Eingabe der Währung, die in der Kostenanzeige erscheinen soll.

Kosten/Einheit

(PIN 2 erforderlich)



Eingabe der Kosten pro Einheit/Zeitraum.

Kontolimit

(PIN 2 erforderlich)



Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstanbieter ein Guthaben/einen Zeitraum festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.

Ändern Anzahl der Einheiten eingeben und mit **OK** bestätigen.

Dann das Guthaben bestätigen oder den Zähler zurücksetzen. Die Anzeige von Prepaid-Karten kann sich je nach Dienstanbieter unterscheiden.

Gesamtsumme

Umschalten der Anzeigen.



Komm. Rufe



Wenn Ihr Netz die Gebührenanzeige unterstützt, werden die aktuellen Einheiten angezeigt.

Haben Sie die Gebühr pro Einheit eingestellt, werden die entstandenen Kosten angezeigt.

Evtl. ist eine gesonderte Anmeldung für diesen Dienst erforderlich.

Autom. Anzeige

Anrufdauer und -kosten werden nach jedem Anruf automatisch angezeigt.

Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

Menü → Umleitung

So stellen Sie eine Umleitung ein:

Die gebräuchlichste Bedingung für eine Umleitung ist z.B.:

Unbeantw.Rufe

Menü → Umleitung



Unbeantw.Rufe auswählen.

Auswahl

Drücken.

Setzen

Auswählen.



Eingabe der Rufnummer, an die umgeleitet werden soll (falls noch nicht geschehen)

oder

Auswahl dieser Rufnummer aus dem Adressbuch/Telefonbuch oder über **Mailbox**.

OK

Bestätigung. Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

Alle Anrufe

Alle Anrufe werden umgeleitet.



Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

Spezielle Umleitung

Unerreichbar

Eine Umleitung erfolgt, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite ist.

Keine Antwort

Ein Anruf wird erst nach einer netzabhängigen Wartezeit umgeleitet. Diese kann bis zu 30 Sekunden betragen (in 5 Sekunden Schritten einstellbar).

Besetzt

Eine Umleitung erfolgt, wenn gerade ein Gespräch geführt wird.

Ausnahme: Ist die Funktion **Anklopfen** eingeschaltet (S. 75), hören Sie bei einem Anruf den Anklopfen (S. 13).

Faxempfang

Telefax-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem Faxgerät umgeleitet.

Datenempfang

Daten-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem PC umgeleitet.

Unbeantw.Rufe

Diese Einstellung umfasst die wichtigsten Bedingungen (siehe auch nachfolgend):
Unerreichbar, Keine Antwort, Besetzt

Statusabfrage

Sie prüfen damit den aktuellen Status der Umleitungen für alle Bedingungen.

Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Information vom Netz übertragen und angezeigt.



Bedingung ist gesetzt.



Nicht gesetzt.



Anzeige, wenn Status unbekannt (z.B. bei neuer SIM-Karte).

Alle aufheben

Alle eingestellten Umleitungen werden gelöscht.

Um eine bestimmte Bedingung zu prüfen oder zu löschen:

Zuerst die Bedingung auswählen.

Auswahl Drücken.

Prüfe Status

oder

Löschen auswählen.

Bitte beachten Sie, dass die Umleitung im Netz gespeichert ist und nicht im Telefon (z.B. bei Wechsel der SIM-Karte).

Umleitung wiederherstellen

Das letzte Umleitungsziel wurde gespeichert.

Gehen Sie vor wie bei **Umleitung** einstellen.

Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt und bestätigt.

Rufnummer ändern

Gehen Sie vor wie bei **Umleitung** einstellen. Wird dann die gespeicherte Rufnummer angezeigt:

Löschen Die Rufnummer löschen.

Neue Rufnummer eingeben und bestätigen.

Benutzen Sie Ihr Telefon als Diktiergerät.



- Einsatz als Diktiergerät für unterwegs.
- Eine Notiz aufzeichnen als Erinnerung oder als Hinweis für andere.
- Eine Sprachnotiz an einen Termin im Kalender anfügen (S. 50).
- Ein Gespräch mitschneiden - sinnvoll zum Merken von Nummern oder Adressen.

Für die Nutzung dieser Funktion können gesetzliche, insbesondere strafrechtliche Beschränkungen gelten. Bitte informieren Sie Ihren Gesprächspartner vorab, wenn Sie das Gespräch aufzeichnen wollen und behandeln Sie aufgezeichnete Gespräche vertraulich. Sie dürfen diese Funktion nur verwenden, wenn Ihr Gesprächspartner einverstanden ist.

Bedienung mit Seitentasten

Steuern Sie die Sprachfunktionen vorzugsweise mit den Seitentasten.



Neue Aufnahme

Halten Sie die Diktier-Taste für die Dauer der Aufnahme gedrückt. Nach einem kurzen Signalton startet die Aufnahme.

Für eine **Aufnahmepause** können Sie die Diktier-Taste max. 10 Sekunden lang lösen. Drücken Sie die Taste wieder, wird die Aufnahme fortgesetzt, ansonsten beendet.

Beenden/Sichern

Die Aufnahme wird gespeichert, wenn Sie die Diktier-Taste für länger als 10 Sek. lösen. Sie wird mit aktueller Uhrzeit und Datum als Name gespeichert. Anschließend kann sie mit einem anderen Namen versehen werden.

Abspielen

Diktier-Taste **kurz** drücken.

Bedienung mit Display-Tasten

Menü → Office → Diktiergerät

Die Liste der Aufnahmen wird geöffnet.

Optionen Menü öffnen.

Neue Aufnahme Auswählen.

Aufnehm Aufnahme starten
(**Pause** Aufnahme-Pause).

Stopp Aufnahme beenden.

Sichern Speichern und Namen vergeben.

Abspielen

Abspiel. Drücken.

Bedienung mit der Steuertaste

Menü → Office → Diktiergerät

Neue Aufnahme



Kurz links gedrückt
beenden.



Kurz rechts gedrückt
Pause/Wiedergabe.

Abspielen



Kurz rechts gedrückt
Pause/Wiedergabe.



Eine Aufnahme vor bzw.
zurück.



Lang gedrückt schneller
Vor-, Rücklauf.



Wiedergabe beenden.

Diktiergerät-Menü

Optionen Menü öffnen.

Abspielen	Die Aufnahme wird wiedergegeben.
Neue Aufnahme	Eine neue Aufnahme starten.
Löschen	Den ausgewählten Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Umbenennen	Uhrzeit und Datum einer Aufnahme durch einen Namen ersetzen.

Kalender

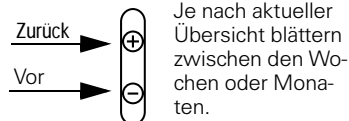
Menü → Office → Organizer → Kalender

Der Kalender bietet Ihnen eine

- Monatsübersicht,
- Wochenübersicht,
- Tagesübersicht.

Zur korrekten Funktion des Kalenders müssen Zeit und Datum eingestellt werden (S. 77).

Seitentasten



Monatsübersicht

Do Apr 2001							W 15
				1			
2	3	4	5	6	7	8	
9	10	11	12	13	14	15	
16	17	18	19	20	21	22	
23	24	25	26	27	28	29	
Woche							Agenda



Blättern zwischen den Wochen.



Blättern zwischen den Tagen.

Woche

Darstellung der Wochenübersicht.

Agenda

Darstellung der Tagesübersicht.

Wochenübersicht

Do Apr 2001							W 15
M	D	M	D	F	S	S	
9	10	11	12	13	14	15	
8							
12							
16							
Monat				Agenda			



Blättern stundenweise.



Blättern zwischen den Tagen.

Agenda

Tagesübersicht.

■ Terminanzeige. Zeitüberschneidungen sind gerastert.

Jeder Tag ist in sechs mal vier Stunden (Vormittag + Nachmittag) eingeteilt.

Agenda

Agenda

Auswählen.

In der Agenda werden die Termine des jeweiligen Tages in chronologischer Reihenfolge angezeigt.

Am Anfang stehen immer evtl. noch offene Aufgaben (S. 51).

Ist ein Termin mit eingestelltem Alarm erreicht, hören Sie einen Signalton.

Mit Outlook® synchronisieren

Mit Siemens Quick Sync können Sie Ihren Terminkalender mit Ihrem Outlook® - Kalender abgleichen (S. 79).

Termine

Menü → Office → Organizer → Termine

Alle Termine/Aufgaben werden als Liste angezeigt.

Do 12.07.2001

<Neuer Eintrag>

11:30 Präsentation

15:00 Meeting

Lesen

Optionen

Neuer Termin

<Neuer Eintrag> Auswählen.



Die Eingaben Feld für Feld vornehmen:

Kategorie: Termine oder Aufgaben auswählen.

Typ:



Memo. Es kann ein kurzer Text angefügt werden.



Anruf. Rufnummer eingeben. Sie wird mit dem Alarm angezeigt.



Treffen



Geburtstag



Sprachspeicher

Beschreibung:

Zur Anzeige in der Agenda.

Alarm:

Aktivieren, Deaktivieren.

Datum:/Enddatum:

Startdatum, ggf. Enddatum.

Wiederholung:

Auswahl von Zeiträumen zur Wiederholung des Termins.

Startzeit:/Endzeit:

Startzeit, ggf. Endzeit.

Sichern

Speichern des Termins.

Terminlisten-Menü

Optionen

Menü öffnen.

Lesen	Der Termin wird angezeigt.
	Den Termin ein-/ausschalten.
Ändern	Den Eintrag zum Ändern öffnen.
Neuer Eintrag	Siehe links.
Löschen	Den ausgewählten Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Ändern	Eintrag zum Ändern öffnen.
Senden via	(siehe S. 82)
...	
Drucken via IrDA	(siehe S. 82)
Wochenbeg. Mo.	Wochenbeginn festlegen, Mo oder So.
Kapazität	Anzeige des belegten und freien Speicherplatzes.

Insgesamt sind 50 Termine möglich. Ein Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon. Ein beliebiger Tastendruck schaltet ihn ab. Alle Alarmer deaktivieren (S. 60).
Rufion einstellen (S. 65), **Uhr** (S. 77).



Anzeige bei aktiviertem Alarm.




Pause

Verschiebt Alarm um 5 Minuten.

Aufgaben

Menü → Office → Organizer → Aufgaben

Eine Aufgabe wird wie ein Termin in der Agenda des ausgewählten Tages angezeigt. Sie muss aber im Gegensatz zum Termin keine Zeitanzeige enthalten. In diesem Fall erscheint die Aufgabe **jeden** Tag am Anfang der Liste, bis sie als erledigt markiert wird.

Do	12.07.2001
<Neuer Eintrag>	
Auto zur Inspektion 	
 15:00 Meeting	
Lesen	Optionen

Neue Aufgabe

<Neuer Eintrag> Auswählen.

Kategorie: Aufgaben oder Termine auswählen.



Aufgabentyp auswählen
 (siehe Termine, S. 50)



Aufgabe mit einer kurzen Beschreibung versehen.



Ggf. Datum und Uhrzeit eintragen.

OK

Speichern der Aufgabe.



Anzeige, wenn eine Aufgabe erledigt ist.

Aufgabenlisten-Menü

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Erledigt	Aufgabe als erledigt kennzeichnen.
Ändern	Eintrag zum Ändern anzeigen.
Neuer Eintrag	Eine neue Aufgabe eintragen.
Löschen	Eintrag aus Terminliste löschen.
Alle löschen	Nach Rückfrage alle Einträge löschen.
Senden via	(siehe S. 82)
...	
Drucken via IrDA	(siehe S. 82)
Wochenbeg. Mo.	Wochenbeginn auf Montag festlegen.
Kapazität	Anzeige der benutzten sowie freien Speicherkapazität.

Wecker

Menü → Office → Organizer → Wecker

Stellen Sie mit dieser Weckfunktion **eine** Weckzeit ein. Der Alarm ertönt auch, wenn das Telefon ausgeschaltet ist.

Ein / Aus Ein-, und ausschalten der Weckfunktion.

Ändern Anzeige der Auswahl: Zeit und Tage.

Zeit Einstellung der Weckzeit (hh:mm:ss).

Tage Schalten Sie die Tage mit **Ändern** ein, an denen Sie geweckt werden wollen.

Entgangene Termine

Menü → Office → Organizer → Entgangene Termine

Ereignisse mit Alarm, auf die Sie nicht reagiert haben, werden aufgelistet und können angezeigt werden.

Entgangene Termine-Menü

Optionen Menü öffnen.

Sie können senden, drucken, löschen, alle löschen.

Notizen

Menü → Office → Organizer → Notizen

Die T9-Unterstützung (S. 31) erleichtert Ihnen das Erstellen von Notizen, z.B. Einkaufslisten. Schützen Sie vertrauliche Daten mit dem Telefoncode (S. 71).

Neuer Eintrag

<Neuer Eintrag> Auswählen.



Text eingeben.

Optionen Menü öffnen.

Sichern Eintrag speichern.

Editor-Menü

Optionen Menü öffnen.

Sichern Eintrag speichern.

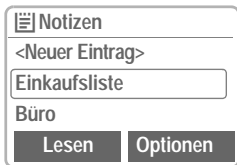
T9-Eingabe (S. 31) **Ein-, ausschalten:** Intelligente Texteingabe ein- oder ausschalten.
T9-Sprache: Sprache auswählen, in der die Meldung geschrieben wird.

Zeilenumbbruch Einen Zeilenumbbruch einfügen.

Text löschen Notiztext löschen.

Senden Senden via SMS.

Eintrag lesen



Eintrag auswählen.

Lesen Öffnen.

Notizenliste-Menü

Optionen Menü öffnen.

Lesen Eintrag anzeigen.

Ändern Eintrag zum Ändern anzeigen.

Neuer Eintrag Eine neue Notiz eintragen.

Löschen Eintrag aus Terminliste löschen.

Alle löschen Nach Rückfrage alle Einträge löschen.

Vertraulich Eintrag mit Telefoncode (S. 71) schützen.

Senden Senden via SMS.

Kapazität Anzeige der benutzten sowie freien Speicherkapazität.

Erstellen Sie Ihre eigene Visitenkarte. Versenden Sie diese via SMS als Meldung oder per Infrarot an ein anderes GSM-Telefon (IrDA-fähig) oder einen geeigneten PC/Drucker.

Menü → Office → Visitenkarte

Ist noch keine Visitenkarte erstellt, werden Sie direkt zur Eingabe aufgefordert.



Gehen Sie von Feld zu Feld und nehmen Sie Ihre Eingaben vor.



Die Rufnummern können auch aus dem Adressbuch/Telefonbuch kopiert werden.

Nachname:	Tel./Mobil:
Vorname:	Fax:
Firma:	Stadt:
E-Mail:	Postleitzahl:
Tel.:	Straße:
Tel./Büro:	Land:
URL:	

Sichern Drücken.

Der Inhalt der Visitenkarte entspricht dem internationalen Standard (vCard).

Beachten Sie beim Versand einer Visitenkarte als SMS, dass nur max. 160 Zeichen möglich sind. Weitere Zeichen werden nicht übertragen.

Visitenkarte-Menü

Optionen Menü öffnen.

Senden via	(siehe S. 82)
...	
Drucken via IrDA	(siehe S. 82)
Ändern	Die Visitenkarte wird zum Ändern der Einträge angezeigt.

Menü → Office → Taschenrechner



Zahl eingeben (max. 8 Zeichen).



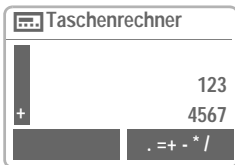
Rechenfunktion wählen.



Vorgang mit weiteren Zahlen wiederholen.



Ergebnisanzeige.





Sonderfunktionen

Wiederholt die rechte Display-Taste

. = + - * / drücken (Anzeige im Display).

- Dezimalpunkt setzen.
- = Ergebnis.
- + Addition.
- Subtraktion.
- x Multiplikation.
- / Division.
- ± Wechsel der Vorzeichen „+“ und „-“.
- % Umwandlung in Prozent.
- ↓ Speichert die angezeigte Zahl.
- ↑ Aufruf der gespeicherten Zahl.
- e Exponent (max. zweistellig).

Sondertasten:

-  Multiplizieren.
-  Addieren (**Lang** drücken).

Menü → Office → Währungsrechner

Sie können max. drei verschiedene Währungen fest speichern.

Währungseingabe

Zum Umrechnen mindestens zwei Währungen eintragen. Ist noch keine Währung eingetragen, wird sofort die Eingabeprozedur gestartet.

OK Drücken.



Bezeichnung der eigenen und der Fremdwährung eingeben bzw. aus der **€-Liste** auswählen:

EUR	ATS	BEF	DEM	ESP	FIM
FRF	IEP	ITL	LUF	NLG	PTE

OK Bestätigen.

Bei Währungen, die an den Euro gekoppelt sind, muss **kein** Wechselkurs eingegeben werden. Ansonsten:



Wechselkurs einer Nicht-Euro-Währung eingeben.

OK Bestätigen.

Wiederholt die rechte Display-Taste drücken (Anzeige im Display):



Dezimalpunkt setzen.

Eingabe-Menü

Optionen Menü öffnen.

OK	Bestätigen.
Dezimalpunkt	Dezimalpunkt eingeben.
Rechner MR	Aufruf einer gespeicherten Zahl.

Umrechnen

Zwischen den eingetragenen Währungen können beliebige Berechnungen durchgeführt werden.



Wählen Sie aus der Liste der möglichen Kombinationen eine aus.

Auswahl Bestätigen.



Betrag eingeben (max. 12 Stellen).



Ergebnisanzeige.

Währungsrechner-Menü

Optionen Menü öffnen.

Starten	Umrechnung ausführen.
Neuer Eintrag	Neues Währungspaar eintragen.
Ändern	Eingabeprozedur mit ausgewähltem Währungspaar öffnen.
Löschen	Währungspaar löschen.

Menü → Office → Uhr → Zeitzone

Zeitzone


Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.



Wählen Sie aus der Liste die gewünschte Zeitzone aus ...

Setzen ... legen Sie diese fest.

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Ausgewählte Zeitzone mit Name und Datum anzeigen.
Setzen	Zeitzone festlegen.
Umbenennen	Der Zeitzone einen neuen Namen geben.
Auto Zeitzone 	Die Zeitzone wird vom Netz automatisch auf Ortszeit umgestellt.
Sommerzeit:	Sommerzeit ein-/ausschalten.

Zeit/Datum

Diese Funktion ist identisch mit Zeit/Datum von Seite S. 77.

Datumsformat

Einstellung des Datumsformates:
TT.MM.JJJJ oder MM/TT/JJJJ

Autom. Anzeige

Die Zeitanzeige kann ein- und ausgeschaltet werden.

Automatisches Ausschalten

Das Telefon schaltet sich täglich zur vorgegebenen Zeit aus.

Aktivieren:

Uhr Drücken.



Zeit eingeben
(24-Std.-Uhr).

OK Bestätigen.

Deaktivieren:

Manuell Drücken.

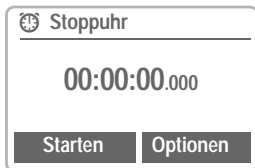
OK Bestätigen.

Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Stoppuhr

Menü → Surf & Fun → Stoppuhr

Anzeige der Zeit auf eine 1000stel Sekunde genau. Zwei Zwischenzeiten können genommen und gespeichert werden.



Reset Zurücksetzen auf Null.



Start/Stop.



Zwischenzeit.

Bedienung mit den Seitentasten:



Stoppuhr-Menü

Optionen Menü öffnen.

Sichern	Genommene Zeit(en) speichern und mit einer Bezeichnung versehen.
Umbenennen	Den ausgewählten Eintrag ändern.
Löschen	Den zu löschenden Eintrag auswählen.
Liste	Anzeige der gespeicherten Einträge. Lesen: Anzeige der gespeicherten Zeiten und Zwischenzeiten.
Alle löschen	Stoppuhr-Liste löschen.

Countdown

Menü → Surf & Fun → Countdown

Ein eingestellter Zeitraum läuft ab. Die letzten 3 Sekunden werden akustisch signalisiert. Am Ende ertönt ein spezieller Signalton.

Ändern / Setzen

Zeitraum ändern, bzw. neu eintragen.

Starten

Zähler starten.

Stopp

Zähler unterbrechen.

Reset

Zähler wieder auf Anfangszeit setzen.

Menü → Surf & Fun → Spiele

Wählen Sie das gewünschte Spiel aus der Liste aus. Viel Spaß!

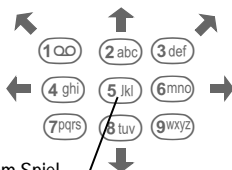
Spielanleitungen

Für jedes Spiel finden Sie spezielle Anleitungen im Options-Menü.

Optionen Sie bekommen Hinweise zum Spiel, können die gespeicherten Spielstände ablesen und den Schwierigkeitsgrad einstellen.

Starten Spiel starten.

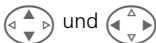
Tastensteuerung



Funktion vom Spiel
abhängig

oder

mit der Steuertaste:



Mit einem Profil werden verschiedene Einstellungen mit **einer** Funktion gesetzt.

- Fünf Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben, können aber verändert werden:
Norm. Umgeb., Leise Umgeb., Laute Umgeb., Car Kit, Headset
- Zwei persönliche Profile können Sie individuell einstellen (<Leer>).
- Das Spezial-Profil **Ohne Alarm** ist fest eingestellt und kann nicht verändert werden (S. 61).

Wird das Telefon von mehreren Benutzern eingesetzt, kann jeder seine Einstellungen mit Auswahl seines persönlichen Profils aktivieren.

Aktivieren

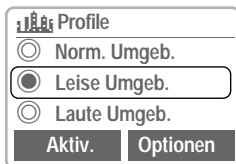
Menü → Profile



Standardprofil, persönliches Profil auswählen.

Auswahl

Das Profil einschalten.



- Markierung des aktiven Profils.

Einstellungen

Ein Standardprofil verändern oder ein persönliches Profil neu erstellen:



Profil auswählen.

Auswahl

Bestätigen.

Profile-Menü

Optionen

Menü öffnen.

Aktivieren	Aktiviert das ausgewählte Profil.
Ändern	<p>Folgende Funktionen sind individuell für ein Profil einstellbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rufton einstellen S. 65 • Lautstärke S. 65 • Melodien S. 65 • Vibration S. 65 • Filter S. 65 • Hinweistöne S. 65 • Tastentöne S. 65 • Großschrift S. 69 • Beleuchtung S. 69 <p>Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Profil-Menü zurück und können eine weitere Einstellung vornehmen.</p>
Umbenennen	Ausgewähltes Profil umbenennen.
Kopieren von	Einstellungen von einem anderen Profil kopieren.

Car Kit

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Kfz-Einbausatz wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird (siehe auch S. 78).

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird (siehe auch S. 78).

Ohne Alarm

Alle Alarme sind deaktiviert.
Dieses Profil ist **nicht veränderbar**.

- Das Telefon wird bei Auswahl des Profils ausgeschaltet.
- In diesem Zustand werden Alarme **nicht** durch Rufton oder Vibration angezeigt.

Aktivieren

Menü ➔ Profile



Ohne Alarm auswählen.

Auswahl

Das Profil einschalten.

Nach der Auswahl des Profils muss eine Sicherheitsabfrage bestätigt werden.



Dann das Telefon ausschalten, ansonsten schaltet sich das Telefon nach 30 Sekunden automatisch aus.

Normalbetrieb

Bei der Rückkehr in den Normalbetrieb nach dem Wiedereinschalten ist das Standardprofil aktiviert.

Menü → Favoriten

Stellen Sie sich Ihr eigenes Menü mit häufig benutzten Funktionen, Rufnummern oder WAP-Seiten zusammen.

Die Liste der 10 möglichen Einträge ist vorgelegt, kann aber von Ihnen beliebig geändert werden.

Zum schnellen Zugriff:



Drücken, dann ...



... 2-mal drücken.

Anwenden



Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.

Auswahl

Drücken.



Ist der ausgewählte Eintrag eine Rufnummer, kann auch mit der Verbindungstaste angerufen werden.

Ändern

Sie können jeden gesetzten Eintrag (1-10) gegen einen anderen aus der Auswahl-Liste der Favoriten austauschen.



Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.

Optionen

Drücken.

Einstell. ändern Drücken.



Wählen Sie den neuen Eintrag in der Auswahl-Liste aus (S. 63).

Setzen

Drücken.



Haben Sie als neuen Eintrag eine Rufnummer oder einen WAP-Favoriten ausgewählt, öffnet sich die entsprechende Anwendung zur Auswahl.

Zurücksetzen


Nach einer Sicherheitsabfrage mit Eingabe des Telefoncodes werden wieder die Einträge der Vorgelegung gesetzt.

Die linke Display-Taste und die Zifferntasten 2 bis 9 (Kurzwahlnummern) können Sie mit je einer wichtigen Rufnummer oder einer Funktion belegen. Die Wahl der Rufnummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Die linke Display-Taste ist vom Dienstanbieter evtl. bereits vorbelegt (z.B. Zugriff auf „SIM-Services“). Evtl. ist diese Tastenbelegung auch nicht veränderbar.

Diese Display-Taste wird auch z.B. zum Zugriff auf eine neue Meldung zeitweise automatisch durch  /  ersetzt.

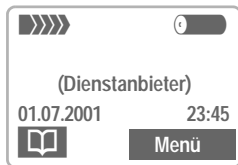
Mögliche Tastenbelegungen:

• Internet	S. 35
• Telefonbuch/Adressbuch	S. 17
• Rufnummer	S. 64
• Kalender	S. 49
• Wecker	S. 54
• Notizen	S. 53
• Taschenrechner	S. 55
• Beleuchtung	S. 69
• Inkognito	S. 75
• GPRS ein/aus 	S. 76
• IrDA	S. 77
• Spiele	S. 59
• Entgangene Anrufe	S. 43
• Angenommene Anrufe	S. 43
• Eingang	S. 27
• Ausgang	S. 27
• Favoriten	S. 62

Linke Display-Taste

Zur Schnellauswahl kann die **linke** Display-Taste frei mit einer Funktion/ Rufnummer frei belegt werden.

Ändern



Drücken (falls nicht anders vorbelegt).

Ändern

Anwendung aus der Liste aussuchen.

- Die neue Anwendung (z.B. **Spiele**) der Display-Taste zuordnen.
- Sonderfall **Rufnummer**. Aus dem Telefonbuch/Adressbuch einen Namen (z.B. „Carola“) als Belegung der Display-Taste aussuchen.

Auswahl

Einstellung bestätigen.

Anwenden

Die Belegung mit der Rufnummer „Carola“ dient hier nur als Beispiel.

Carola

Lang drücken.

Kurzwahltasten

Zur Schnellauswahl von Funktionen oder Rufnummern können die Zifferntasten 2 bis 9 als Kurzwahltasten benutzt werden. Mögliche Belegungen siehe S. 63.

Folgende Taste ist reserviert:

100 = Mailbox-Rufnummer (S. 40)

Ändern

Im Bereitschaftszustand:



Eine Zifferntaste drücken (2-9). Ist die Ziffer noch nicht belegt:

Setzen

Drücken.

oder

Spiele

Kurz drücken (falls z.B. mit „Spiele“ belegt).

Ändern

Anwendung aus der Liste aussuchen.

Sonderfall **Rufnummer**. Aus dem Telefonbuch/Adressbuch einen Namen zur Belegung der Taste aussuchen.

Auswahl

Einstellung bestätigen.

Sonderfall **Internet**. Aus den Lesezeichen eine URL zur Belegung der Taste aussuchen.

Auswahl

Einstellung bestätigen.

Anwenden

Eine hinterlegte Rufnummer wählen bzw. eine hinterlegte Anwendung (z.B. Spiele) starten.

Im Bereitschaftszustand:

2 abc

Drücken.

Die Belegung der Zifferntaste 2 wird anstelle der linken Display-Taste angezeigt, z.B.:

Spiele

lang drücken

oder nur

2 abc

lang drücken

Menükurzwahl

Alle Menüfunktionen sind intern nummeriert. Die jeweilige Nummernfolge wird rechts oben im Display angezeigt.

Durch die Eingabe dieser aufeinander folgenden Nummern kann eine Funktion direkt ausgewählt werden.

Z.B. neue SMS schreiben:

Menü

Drücken.

100

für **Meldungen**

100

für **Neue SMS**

Sie können die Signaltöne nach Ihren Wünschen einstellen.

Menü → **Audio** →

Funktion auswählen:

Rufton einstellen

Den Rufton ein- und ausschalten bzw. auf einen kurzen Signalton (Beep) reduzieren.



Displayanzeige bei Beep.



Displayanzeige, wenn Rufton ausgeschaltet.

Im Bereitschaftszustand ein-, ausschalten:



Lang drücken.

Lautstärke



Den Bereich auswählen:

Alle Anrufe

☞-Anrufe

VIP-Anrufe

Ereignis

Meldungen

CB-Dienste



Lautstärke einstellen.

OK

Bestätigen.



Anzeige für ansteigende Lautstärke.

Haben Sie zwei unabhängige Rufnummern angemeldet, sind diese auch getrennt einstellbar (S. 72).

Vibration

Um eine akustische Störung durch Signaltöne zu vermeiden, können Sie statt dessen die Vibration des Telefons aktivieren. Die Vibration kann auch zusätzlich zum Signalton eingeschaltet werden (z.B. bei lauter Umgebung). Diese Funktion ist deaktiviert, wenn das Telefon in den Desktop Charger oder im Car Kit eingesteckt ist.

Filter



Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern akustisch bzw. mit Vibration signalisiert, die im Telefonbuch/ Adressbuch stehen. Andere Anrufe werden nur am Display angezeigt. Nehmen Sie diese Anrufe nicht an, werden sie an Ihre Mailbox umgeleitet (falls eingestellt, S. 45).



Anzeige eingeschaltet.

Hinweistöne

Alle Service- und Warntöne ein-/ausschalten oder mit **Erweitert** mehrere aktivieren/deaktivieren.

Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquitung einstellen:

Klick oder **Ton** oder **Still**

Menü → Audio →
Funktion auswählen:

Minutenton


Während des Gesprächs hören Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer.

Melodien

Sie können aus 38 Melodien auswählen und zusätzlich noch auf vier selbst komponierte/gespeicherte Melodien zugreifen.



Zuerst den Bereich auswählen:

Alle Anrufe
-Anrufe
 VIP-Anrufe
 Ereignis
 Meldungen
 CB-Dienste



Anschließend die Melodie auswählen.

OK Bestätigen.

Melodie Manager

Dient zur Verwaltung Ihrer Melodien.

Menü → Surf & Fun → Melodie Manager

Laden

Melodie aus **Individuell 1** bis **Individuell 4** oder aus dem **Flex. Memory** laden.

Melodie Manager Öffnen.

Optionen

Menü öffnen.

Laden

Auswählen und Speicherort zuordnen.

Sichern

Geladene Melodie auf **Individuell 1** bis **Individuell 4** oder **Flex. Memory** (*.mid) speichern.

Abspiel.

Die Melodie kann wiedergegeben werden.

Melodie empfangen

Eine Melodie kann per Infrarot, SMS oder WAP in Ihr Telefon übertragen werden.

Der Empfang einer Melodie wird durch ein Symbol über der linken Displaytaste angezeigt.

Durch Drücken dieser Taste wird der Melodie Manager gestartet.

Klingeltöne, Betreiber-Logos, Screensavers und weitere Services für Ihr Siemens Mobiltelefon finden Sie unter:
<http://www.my-siemens.com/city>

Melodie Manager-Menü

Optionen Menü öffnen.

Abspielen	Die aktuell geladene Melodie abspielen.
Speichern als...	Melodie auf Individuell 1 bis Individuell 4 oder Flex. Memory (*.mid) speichern.
Senden via ...	(siehe S. 82)
Laden	Melodie aus Individuell 1 bis Individuell 4 oder aus dem Flex. Memory laden.
Verwerfen	Die aktuell geladene Melodie wird aus dem Melodie Manager gelöscht.
Löschen	Melodie aus den Individuell 1 bis Individuell 4 löschen.

Menü → **Audio** →

Funktion auswählen:

Melodie komponieren

Einstimmige Melodien können Sie auch selbst komponieren.



Die Tasten 1 bis 7 entsprechen den Noten C, D, E, F, G, A, H.



In der Melodie um eine Note vor- und zurückbewegen.



Note/Pause um einen halben Ton höher/tiefer setzen.



Noten-/Pausenlänge vergrößern.



Noten-/Pausenlänge verkürzen.



Mit den linken Seitentasten eine Note/Pause um eine Oktave höher/tiefer setzen.



Setzt eine Pause.

Optionen

Das Menü bietet weitere Funktionen:


Abspielen, Abspiel-Tempo, Sichern, Note einfügen, Note löschen, Löschen, Laden.

Telefon

Menü → Einstellungen →
Telefon →
Funktion auswählen.

Sprache

Einstellung der Sprache der Display-
Texte. Mit „Automatik“ wird die
Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-
Dienstanbieter nutzt. Wurde zufällig
eine Sprache eingestellt, die Sie
nicht verstehen, kann das Telefon
mit folgender Eingabe auf die Spra-
che des Heimat-Dienstanbieters zu-
rückgesetzt werden:

*#0000# 

Anzeige

Begrüßung

Sie können einen Begrüßungstext
schreiben, der nach dem Einschal-
ten angezeigt wird.

Ändern Ein- und ausschalten.




Alten Text löschen und
neuen Text schreiben.



Änderungen bestätigen.

Screensaver

Der Screensaver bildet nach einer
einstellbaren Zeit eine Grafik im Dis-
play ab. Er sichert das Telefon wie
die Tastensperre (S. 69) gegen Fehl-
eingaben. Ein ankommender Anruf
oder ein langer Druck auf  und
Bestätigung mit **OK** beendet die
Funktion.

Sie haben folgende Optionen:

- Ein-, ausschalten der Funktion.
- Stil einstellen: Eigene Grafik, Ana-
loguhr.
- Grafik laden über **Bildvorschau**
(S. 34).
- Screensaver testen.
- Zeit einstellen, nach deren Ablauf
der Screensaver startet.
- Passwortabfrage als Sicherheits-
einstellung aktivieren.

Menü → Einstellungen →
Telefon →
Funktion auswählen.

Beleuchtung

Die Displaybeleuchtung kann ein- und ausgeschaltet werden (Verlängerung der Standby-Zeit).

Großschrift


Sie können die Schriftgröße der Displaydarstellung verändern.

Kontrast

Einstellung des Display-Kontrastes.

Tastatur

Jede Taste

Sie können ankommende Gespräche mit einer beliebigen Taste annehmen (ausgenommen ).

Tastensperre

Die automatische Tastensperre aktiviert sich selbständig, wenn eine Minute lang keine Taste betätigt wurde. Das schützt gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Telefontasten. Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können auch den Notruf wählen.

Die Zifferntastatur kann auch direkt gesperrt und entsperrt werden.

Jeweils:



Lang drücken.



Bestätigen (nur beim Ausschalten).

Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquittung einstellen:

Klick oder **Ton** oder **Still**

Status

Standardwerte

Das Telefon wird auf die Standardwerte zurückgesetzt (betrifft nicht SIM-Karte und Netzeinstellungen).

Gerätenummer

Die Geräte-Identitätsnummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Geräteservice hilfreich sein.

Schnelle Suche

Bei eingeschalteter Funktion erfolgt das Einbuchen ins Netz in kürzeren Zeitintervallen (die Standby-Zeit wird dadurch vermindert).

T9-Eingabe

T9 bevorzugt

Intelligente Texteingabe ein- oder ausschalten.

T9-Sprache

Sprache auswählen, in der die Meldung geschrieben wird.

Sicherheit

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!

PIN	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN 2	Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
PUK	Schlüssel-Code. Mit ihm werden SIM-Karten nach falscher PIN-Eingabe entsperrt.
Telefoncode	Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen (4- bis 8-stellige Nummer).

Menü → **Einstellungen** → **Sicherheit** → dann Funktion auswählen:

Geheimzahlen

PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle hier ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons.

Einige Dienstanbieter lassen diese Funktion nicht zu.

PIN

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Nummer ändern (die Sie sich besser merken können).



Alte PIN eingeben.



Drücken.



Neue PIN eingeben.



Neue PIN wiederholen.

PIN 2

Sie können die PIN 2 in jede beliebige 4- bis 8-stellige Nummer ändern (Anzeige nur wenn PIN 2 verfügbar).

Vorgang wie bei **PIN**.

Telefoncode

Er wird beim ersten Aufruf einer durch den Telefoncode geschützten Funktion von Ihnen selbst festgelegt und eingegeben. Er ist dann für alle Funktionen weiterhin gültig.

Sie können ihm jede beliebige 4- bis 8-stellige Nummer geben.

Babysitter

(**Telefoncode geschützt**)

Anrufe sind auf **eine** Rufnummer beschränkt, die durch **langes** Drücken der **rechte** Display-Taste gewählt wird (S. 16).

Menü → Einstellungen →
Sicherheit →
Funktion auswählen:

Nur

(PIN 2 geschützt)

Die Wahlmöglichkeiten werden auf SIM-geschützte Rufnummern eingeschränkt. Sind nur Ortskennziffern eingetragen, können diese vor der Wahl manuell mit entsprechenden Rufnummern ergänzt werden.

Nur letzten 10

(Telefoncode geschützt)

Anrufe werden auf die Rufliste (S. 43) der „gewählten Nummern“ begrenzt. Diese Liste kann gezielt mit Rufnummern gefüllt werden: Zuerst Rufliste löschen, dann „neue Einträge“ herstellen, indem Sie Rufnummern wählen und vor der Verbindung abbrechen.

Nur diese SIM

(Telefoncode geschützt)

Der Betrieb Ihres Telefons mit einer **anderen** SIM-Karte wird verhindert.

Netz

Menü → Einstellungen → Netz →
Funktion auswählen:

Anschluss



Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn sie vom Dienstanbieter unterstützt wird. Für das Telefon müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

Auswählen

Auswahl der aktuell genutzten Rufnummer.

Bei häufigem Wechsel ist es komfortabler, die Auswahl per Display-Taste durchzuführen (S. 63).

1 > Anzeige der aktiven Rufnummer.

Für jede Rufnummer können gesonderte Einstellungen vorgenommen werden (z.B. Melodie, Rufumleitung etc.). Dazu vorher auf die gewünschte Rufnummer umschalten. Wechsel der Rufnummer/Leitung (im Bereitschaftszustand).

0 + Drücken.

Leitg. 1 Drücken.

Sperrern

(Telefoncode geschützt)

Sie können die Benutzung auf eine Rufnummer beschränken.

Menü → Einstellungen → Netz →
Funktion auswählen:

Konfiguration

Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.



Markierung der nicht zugelassenen Dienstanbieter (je nach SIM-Karte).

Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie sich **nicht** in Ihrem Heimatnetz aufhalten oder sich in ein **anderes** Netz einbuchen wollen. Die Netz-Info-Liste wird neu zusammengestellt.

Autom. Netz

Ein- oder ausschalten, siehe auch „Netz wählen“ oben.

Ist „Automatisches Netz“ eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Dienstanbieter“ gewählt. Ansonsten kann aus der Liste der verfügbaren GSM-Netze manuell ein anderes Netz ausgewählt werden.

Bevorzugtes Netz

Hier tragen Sie die Dienstanbieter ein, bei denen Sie bevorzugt einbuchen möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen (z.B. bei unterschiedlichem Preisniveau).

Mit Aufruf der Funktion wird zuerst die Liste angezeigt, die Ihr Heimat-Dienstanbieter vorschlägt. Diese können Sie nach Wunsch ändern:

Liste Liste der bevorzugten Netze anzeigen.

- Neuen Eintrag erstellen:

<Leer> Auswählen,

dann aus der Liste der Dienstanbieter einen Eintrag aussuchen und diesen bestätigen.

- Alten Eintrag ändern/löschen:

Bestehenden Eintrag auswählen und löschen oder aus der Liste der Dienstanbieter einen Eintrag auswählen und diesen bestätigen.

Band



Wählen Sie zwischen GSM 900 und GSM 1800 aus.

Menü → Einstellungen → Netz →
Funktion auswählen:

Netzsperr



Die Netzsperr schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein (nicht von allen Dienstaniern unterstützt). Für die Netzsperr benötigen Sie ein 4-stelliges Passwort, dass Sie von Ihrem Dienstaniern erhalten. Ggf. müssen Sie jede Netzsperr beim Dienstaniern beauftragen.

Alle gehenden

Alle abgehenden Gespräche, außer Notruf 112, sind gesperrt.

Gehende international

Nur Inlandsgespräche möglich.

Geh. internat. ohne Heim.

Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.

Alle kommenden

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt (einen ähnlichen Effekt bietet die Umleitung aller Anrufe auf die Mailbox).

Roaming kommend

Sie empfangen keine Anrufe, wenn Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes aufhalten. Dadurch entstehen keine Gebühren bei ankommenden Anrufen.

Statusabfrage

Nach erfolgter Statusabfrage können folgende Anzeigen erscheinen:



Sperren gesetzt.



Sperre nicht gesetzt.



Status unbekannt (z.B. neue SIM-Karte).

Alle aufheben

Sämtliche gesetzten Sperren werden entfernt.

Benutzergruppe



Menü → Einstellungen →
Benutzergruppe

Falls vom Dienstaniern angeboten, ermöglicht es dieser Dienst, Gruppen zu bilden. Diese haben z.B. Zugang zu internen (Firmen-) Informationen oder es gelten besondere Tarife. Details bitte mit dem Dienstaniern abklären.

Benutzergruppe

Funktion ein- oder ausschalten. Zum normalen Gebrauch des Telefons muss „Benutzergruppe“ ausgeschaltet sein (Telefoncode, S. 71).

Gruppe wählen

Sie können evtl. andere Gruppen als die bevorzugte (siehe nachfolgend) auswählen oder hinzufügen. Codenummern für die Gruppen erhalten Sie beim Dienstaniern.

Menü → Einstellungen →
Benutzergruppe

Alle gehenden

Zusätzlich zur Netzsteuerung einer Benutzergruppe kann hier eingestellt werden, ob auch abgehende Anrufe außerhalb der Gruppe erlaubt sind. Wird die Funktion ausgeschaltet, sind nur noch Gespräche innerhalb der Gruppe erlaubt.

Bevorzugte Gruppe

Wenn eingeschaltet, können nur Gespräche innerhalb dieser Standard-Benutzergruppe geführt werden (abhängig von der Netzkonfiguration).

Gespräch

Menü → Einstellungen →
Gespräch →
Funktion auswählen:

Anklopfen



Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und ihn ein- oder ausschalten (S. 13).

Inkognito



Wenn Sie anrufen, kann im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer angezeigt werden (abhängig von den Diensteanbietern).

Um diese Anzeige zu unterdrücken, können Sie den Modus „Inkognito“ nur für den nächsten oder für alle weiteren Anrufe einschalten. Sie müssen für diese Funktionen ggf. bei Ihrem Diensteanbieter gesondert registriert sein.

Datenaustausch

Menü → **Einstellungen** → **Datenaustausch** → Funktion auswählen:

GPRS



(**G**eneral **P**acket **R**adio **S**ervice)

GPRS ist ein neues Verfahren, um Daten im Mobilfunknetz schneller zu übertragen. Nutzen Sie GPRS, dann können Sie bei ausreichender Netzversorgung ständig mit dem Internet verbunden sein. Vorteile von GPRS z.B.:

- WAP-Informationen schneller übertragen.
- E-Mails ohne Zeitverlust senden und empfangen.
- Chatten ohne lange Wartezeiten.

Dieser Service wird noch nicht von allen Dienst Anbietern unterstützt.

Ein-/ ausschalten

GPRS-Funktion für alle betroffenen Anwendungen ein- oder ausschalten.

GPRS-Info

Anzeige der Verbindungsinformationen.



Schnellzugriff im Bereitschaftszustand.

Daten Service

Den **Browser** (S. 37) auswählen. Aus der Liste das gewünschte Profil auswählen.

GPRS-Daten oder **CSD-Daten** auswählen:

GPRS-Daten	<p>APN:</p> <p>Provideradresse eingeben.</p> <p>Benutzer:</p> <p>Benutzernamen (Login-Namen) eingeben.</p> <p>Passwort:</p> <p>Passwort eingeben (wird verdeckt angezeigt)</p>
CSD-Daten (Circuit Switch Data)	<p>EinwahlNr.:</p> <p>Knoten-Einwahlnummer (ISP) eingeben.</p> <p>Verbind.typ:</p> <p>ISDN oder Analog auswählen.</p> <p>Benutzer:</p> <p>Benutzernamen (Login-Namen) eingeben.</p> <p>Passwort:</p> <p>Passwort eingeben (wird verdeckt angezeigt).</p>

Menü → **Einstellungen** →
Datenaustausch →
Funktion auswählen:

IrDA (Infrarot)

Wird die im Telefon integrierte Infrarot-Schnittstelle benutzt, muss auch das andere Gerät über eine solche Schnittstelle verfügen. Richten Sie die Infrarotfenster zueinander aus (max. 30 cm Abstand).

Ändern IrDA ein-/ausschalten.

Anzeige am Display:



Wenn eingeschaltet.



Während der Übertragung.

Fax/Daten

Siehe S. 81.

Baudrate

Mit der Baudrate kann die Übertragungsgeschwindigkeit bei einer Kabelverbindung zwischen PC und Telefon eingestellt werden:

115,2 Kbit/s

57,6 Kbit/s

38,4 Kbit/s

19,2 Kbit/s

Um einen optimalen Datenfluß bei Anschluß des Telefons an einen Computer über Kabel sicherzustellen, verwenden Sie bitte nur das Siemens-Original-Zubehör: Datacube Professional mit der

eingepprägten Sachnummer: S30880-S4501-A801-1 oder S30880-S4501-A802-1.

Authentifizierung

Verschlüsselte Einwahl bei WAP.

Zeit/Datum

Diese Funktion ist identisch mit **Zeit/Datum** von Seite S. 57.

Menü → **Einstellungen** →
Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

Ändern

Drücken.



Zuerst Datum (Tag/Monat/Jahr), dann Zeit (24 Stunden inkl. Sekunden).

Zubehör

Menü → **Einstellungen** →
Zubehör →
 Funktion auswählen:

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird.

Veränderbare Einstellungen:

Autom. Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach dem 3. Signalton automatisch angenommen. Das Headset sollten Sie dabei tragen.

Unerwünschtes Mithören möglich!

Umschalten zwischen Telefon und Headset

Umschalten während eines Gespräches (wenn das Telefon mit dem Headset verbunden ist).



Ein- und ausschalten.

Automatische Einstellungen:

- Rufannahme mit der Verbindungstaste oder PTT-Taste (Push-To-Talk), auch bei aktivierter Tastensperre.
- Einschalten der Sprachwahl mit der PTT-Taste.

Car Kit

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Kfz-Einbausatz. Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

Veränderbare Einstellungen:

Autom. Rufann.

(Lieferzustand: ein)

Anrufe werden nach dem 3. Signalton angenommen. Die Zündung muss dazu je nach Installation eingeschaltet sein.



Anzeige am Display.

Unerwünschtes Mithören möglich!

Automatisches Ausschalten

(Lieferzustand: 2 Stunden)

Die Stromversorgung des Telefons erfolgt über das Auto. Die Zeit zwischen Abschalten der Zündung und Ausschalten des Telefons ist einstellbar.

Automatische Einstellungen:

- Permanente Beleuchtung: eingeschaltet,
- Tastensperre: ausgeschaltet,
- Laden des Akkus im Telefon,
- Autom. Aktivierung des Car Kits mit dem Einstecken des Telefons.

HomeStation

Diese Funktionen sind nur mit dem passenden Siemens-Original-Zubehör möglich (S. 89).

Zur Organisation Ihrer Dateien steht Ihnen das Flex. Memory zur Verfügung, mit dem Sie ähnlich wie mit einer PC-Dateiverwaltung arbeiten können. Im Flex. Memory sind dazu für die verschiedenen Datentypen eigene Ordner angelegt:

Menü → Surf & Fun → Flex. Memory

Es wird die Liste der enthaltenen Ordner und Dateien angezeigt.

In dieser Liste bewegen Sie sich mit der Steuer-Taste:



Auf- und abblättern.



Rücksprung aus dem Ordner.

Zum Öffnen einer markierten Datei:

Öffnen Drücken.

Bitmap	*.bmp
Bildvorschau starten (S. 68).	
Melodien	*.mid
Melodie Manager starten (S. 66).	
SMS	
SMS-Meldungen (Out), SMS-Meldungen (In).	*.smo *.smi
Texte werden im Editor angezeigt.	
Sprachspeicher	*.vmo
Sprachdateien werden mit dem Diktiergerät (S. 47) wiedergegeben.	
Visitenkarte	*.vcf
Im vCard-Format gespeichert.	
Termine	*.vcs
Im vCalendar-Format gespeichert	

Verschiedenes	**
Sonstige Dateien.	*

Flex. Memory-Menü

Optionen Menü öffnen

Je nachdem, ob Sie eine **Datei** oder einen **Ordner** markiert haben, werden Ihnen **unterschiedliche** Funktionen angeboten.

Öffnen	Ordner öffnen.
Starten	Zum Dateiformat gehörende Anwendung starten.
Markieren/ Mark. zurück	Dateien markieren/Markierung wieder aufheben.
Löschen	Alle markierten Einträge löschen.
Alle löschen	Alle Einträge löschen. Die PIN wird abgefragt.
Neuer Ordner	Neuen Ordner erstellen und benennen (nur eine Ordner-Ebene möglich).
Umbenennen	Markierten Eintrag umbenennen.
Senden via ...	(siehe S. 82)
Sortieren	Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Typ, Zeit).
Eigenschaften	Angaben zur markierten Datei oder zum Ordner.
Laufwerk Info	Anzeige der benutzten sowie freien Speicherkapazität.

Siemens Quick Sync

Mit diesem PC-Programm können Adressen und Termine zwischen Ihrem Telefon und Windows® Outlook® 98 oder neuer abgeglichen werden.

Software-Installation

Legen Sie bitte die CD-ROM in das Laufwerk Ihres PC ein und wählen Sie „Siemens Quick Sync“ aus. Während des Installationsvorganges werden Sie durch Dialogfelder geführt.

Bedienhinweise

Die Siemens Quick Sync Software enthält eine ausführliche Bedien- und Hilfeinformation. Diese können Sie mit Mausklick auf das „?“ in der Menüleiste aufrufen.

Verbindung

Telefon und PC müssen via Infrarot oder Kabel verbunden sein.

Um einen optimalen Datenfluß bei Anschluß des Telefons an einen Computer über Kabel sicherzustellen, verwenden Sie bitte nur das Siemens-Original-Zubehör: Datacable Professional mit der eingepprägten Sachnummer: S30880-S4501-A801-1 oder S30880-S4501-A802-1.

Flexibler Speicher

Der Speicher des Telefons (ca. 400 kByte) wird flexibel von verschiedenen Anwendungen belegt und passt sich so Ihrem persönlichen Nutzungsprofil an.

Diese Anwendungen sind:

Flex. Memory

Adressbuch

Diktiergerät

SMS-Archiv

Melodien

Bilder

Bitte achten Sie darauf, nicht mehr benötigte Daten rechtzeitig zu löschen.

Menü → Einstellungen →
Datenaustausch →
Fax/Daten

Sie können mit dem Telefon und einem angeschlossenen PC Faxe und Daten senden und empfangen. Auf Ihrem PC muss eine passende Software für Daten-/Faxkommunikation vorhanden sein und eine Verbindung (z.B. IrDA, S. 77) zum Telefon bestehen.

Die Nutzung der Fax- und Datendienste muss für Sie vom Dienstanbieter freigeschaltet sein. Abhängig vom Netz gibt es Varianten des Fax-/Datenempfangs, bitte fragen Sie Ihren Dienstanbieter.

Fax/Daten



Sie haben von Ihrem Dienstanbieter je eine Rufnummer für Telefon und Fax/Daten erhalten.

Senden

Starten Sie Ihr PC-Kommunikationsprogramm und geben Sie dort die gewünschte Zielrufnummer ein.

Empfangen

Der Anruf wird mit einem speziellen Rufton signalisiert und am Telefon-Display die Art (Fax oder Daten) angezeigt.

Starten Sie jetzt das Kommunikationsprogramm in Ihrem PC zum Empfang des Faxes/der Daten.

Sprache/Fax

Senden

Menü → Einstellungen →
Datenaustausch →
Fax/Daten Modus →
Spr/Fax send.

Stellen Sie diese Funktion am Telefon **vor** dem Sendevorgang ein, um vom Sprach- in den Faxmodus zu wechseln.

Während des Verbindungsaufbaus wird jetzt folgende Display-Taste für zwei Sekunden angeboten:

Spr./Fax Sie wechseln in den Modus **Spr/Fax send.** und können jetzt ein Fax versenden.

Empfangen

(**Nur** wenn keine spezielle Fax- oder Datenummer vorhanden).

Starten Sie das gewünschte Kommunikationsprogramm in Ihrem PC und schalten Sie am Telefon die Funktion **während** des Gesprächs ein (der PC übernimmt die Verbindung).

Menü → Einstellungen →
Datenaustausch →
Fax/Daten Modus →
Spr/Fax empf.

Übertragung beenden

Die Übertragung mit PC-Software beenden und/oder  drücken.

Senden via ...

Das Telefon bietet Ihnen mehrere Möglichkeiten, Texte und Daten über verschiedenen Sendewege zu übertragen, bzw. zu empfangen. Der Zugriff auf diese Funktion wird Ihnen in den jeweiligen Optionsmenüs angeboten:

SMS

Telefon-/Adressbucheintrag, Termin, Notiz, etc. können als SMS-Objekt an ein anderes geeignetes Mobiltelefon versendet werden.

Bei größeren Objekten werden ggf. mehrere SMS generiert.

IrDA
























Wird die im Telefon integrierte Infrarot-Schnittstelle zur Kommunikation eingesetzt (siehe auch S. 77), muss auch das andere Gerät über eine solche Schnittstelle verfügen.







Dieses Gerät kann ein Mobiltelefon, PDA, PC oder Drucker sein.

Drucken via IrDA






Das Telefon bietet die Möglichkeit, Texte oder Daten an einen Drucker mit einer Infrarot-Schnittstelle zu übertragen.

Display-Anzeigen









	Stärke des Empfangssignals.
	Ende des Ladevorgangs.
	Akku-Ladezustand.
	Alle Anrufe werden umgeleitet.
	Signalton aus.
	Nur kurzer Signalton (Beep).
	Nur Rufton, wenn der Anrufer im Adressbuch/Telefonbuch gespeichert ist.
	Alarm eingestellt.
	Tastensperre eingeschaltet.
	Verbindung unverschlüsselt.
	Rufnummern/Namen:
	SIM-Karte.
	Gerätespeicher.
	Geschützte SIM-Karte.
	Netz-Zugang nicht möglich.
	Leitung 1 aktiv (von 2 Leitungen).
	Funktion aktiviert.
	Unbekannte Netzfunktion.
	Automat. Anrufannahme ein.
	Adressbuch/Telefonbuch
	Anzeige, ob Klein- oder Großbuchstaben eingeschaltet.
	Texteingabe mit T9.
	WAP Offline.
	WAP Online.

	Infrarot-Bereitschaft.
	Infrarot-Übertragung.
	Headset-Betrieb.
	Zusatzhörer-Betrieb.
	Home Station aktiv.
	Car Kit aktiv.

Termin-Symbole

	Memo
	Treffen.
	Anruf.
	Geburtstag.
	Sprachspeicher.

Display-Tasten

	Textmeldung erhalten.
	Sprachmeldung erhalten.
	Unbeantworteter Anruf.
	In Adressbuch/Telefonbuch übernehmen.
	SIM-Services.
	Headset umschalten.
	T9-Wortauswahl.
	Archivieren.

Weltweite Unterstützung durch
Siemens-Partner - einen Telefonan-
ruf entfernt oder im Internet:

Internet: <http://www.my-siemens.com>

Abu Dhabi	Siemens Service Center	0 26 42 38 00
Ägypten	Siemens	0 13 31 31 44
Argentinien	Siemens	0 80 08 88 98 78
Australien	Siemens	18 00 62 24 14
Bahrain	Siemens	40 42 34
Bangladesch	Siemens	0 17 52 74 47
Belgien	Siemens	0 78 15 22 21
Brunei	incomm	02 43 08 01
Bulgarien	Omnitel	02 73 94 88
China	Siemens	0 21 50 31 81 49
Dänemark*	Siemens	35 25 86 00
Deutschland*	Siemens	0 18 05 33 32 26
Dubai*	Siemens	0 43 55 99 88
Elfenbeinküste	Siemens	80 00 03 33
Estland	Siemens	6 30 47 35
Finnland*	Siemens	09 22 94 37 00
Frankreich*	Siemens	01 56 38 42 00
Griechenland	Siemens	0 16 86 43 89
Großbritannien*	Siemens	0 87 05 33 44 11
Hong Kong	Siemens	22 58 36 36
Indien	Siemens	01 16 92 39 88
Indonesien	Dian Graha Elektr.	02 14 61 50 81
Irland*	Siemens	18 50 77 72 77
Island	Smith & Norland	5 11 30 00
Italien	Siemens	02 66 76 44 00
Jordanien	Siemens	0 79 55 96 63
Kambodscha	Siemens	12 80 05 00
Kanada	Siemens	1 88 87 77 02 11
Katar	Siemens	00 97 44 69 67 00
Kroatien	Siemens	0 16 10 53 81
Kuwait	NGEECO	4 81 87 49
Lettland	Siemens	7 50 11 14
Libanon*	F.A. Kettaneh	01 44 30 43

Libyen	Siemens	02 13 35 02 31
Litauen	UAB Skaidula	2 39 77 79
Luxemburg	Siemens	43 84 33 99
Malaysia	Siemens	03 79 52 51 84
Malta	Siemens	00 35 32 14 94 06 32
Marokko	Setel S.A.	22 66 92 32
Mauritius	Ireland Blyth	2 11 62 13
Niederlande*	Siemens	0 90 03 33 31 00
Norwegen*	Siemens	22 70 84 00
Österreich*	Siemens	05 17 07 50 04
Oman	Siemens	79 10 12
Pakistan	Siemens	02 15 67 35 65
Philippinen	Siemens	28 14 98 88
Polen	Siemens	08 00 22 09 90
Portugal*	Siemens	8 00 85 32 04
Russland	Siemens	09 57 37 29 51
Saudi Arabien	Siemens	0 26 51 50 94
Schardscha	Siemens	0 65 33 66 42
Schweden*	Siemens	0 87 50 99 11
Schweiz	Siemens	0 12 12 00 90
Simbabwe	Siemens	04 36 94 24
Singapur	Siemens	8 45 48 18
Slowakei	Siemens	07 59 68 22 66
Slowenien	Siemens	0 14 74 63 36
Spanien	Siemens	9 02 11 50 61
Rep. Südafrika	Siemens	08 60 10 11 57
Taiwan	Siemens	02 25 18 65 04
Thailand	Siemens	0 27 15 51 00
Tschechische Republik	Siemens	02 33 03 27 27
Türkei	Simko	0 21 65 71 89 89
Tunesien	Siemens	01 86 19 02
Ungarn	Siemens	06 14 71 24 44
USA	Siemens	1 87 76 87 16 71
Vietnam	Opticom	45 63 22 44

SIEMENS


Original
Accessories



Original Siemens-Zubehör

Unter <http://www.my-siemens.com/productservice> und unter den Telefonnummern der mit * gekennzeichneten Länder können Sie Original Siemens-Zubehör kaufen.

Treten beim Gebrauch des Telefons Probleme auf, versuchen Sie bitte zuerst hier eine Lösung zu finden.

Besteht das Problem weiterhin, fragen Sie Ihren Dienstanbieter oder den Siemens-Service.

Problem	Mögl. Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
Telefon lässt sich nicht einschalten.	Ein-/Austaste zu kurz gedrückt.	 Ein-/Austaste min. zwei Sekunden drücken.
	Akku leer.	Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen.
	Akkukontakte verschmutzt.	Kontakte reinigen.
	Siehe auch unten bei: „Ladefehler“	
Standby-Zeit zu gering.	Häufige Nutzung des Organizers bzw. der Spiele.	Nutzung ggf. einschränken.
	Schnelle Suche aktiviert.	Schnelle Suche deaktivieren (S. 70).
	Displaybeleuchtung eingeschaltet.	Displaybeleuchtung ausschalten (S. 69).
	Unbeabsichtigter Tastendruck (Beleuchtung!).	Tastensperre einschalten (S. 69).
Ladefehler (kein Ladesymbol im Display).	Akku in Tiefentladung.	1) Ladekabel anstecken 2) Ca. 5-10 min warten, bis Ladesymbol erscheint 3) 2-3 Stunden laden
	Temp. außerhalb des Bereichs: -0 °C bis +40 °C.	Für passende Umgebungstemperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden.
	Kontaktproblem.	Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte und Geräteschnittstelle prüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen.
	Keine Netzspannung vorhanden.	An anderer Steckdose anstecken bzw. Netzspannung überprüfen.
	Falsches Ladegerät.	Nur Original-Siemens-Zubehör benutzen.
	Akku defekt.	Akku ersetzen.
SIM-Fehler.	SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben.	Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist (S. 7).
	Kontakte der SIM-Karte verschmutzt.	SIM-Karte mit einem trockenen Tuch säubern.
	SIM-Karte mit falscher Voltzahl.	Nur SIM-Karten mit 3 Volt möglich.
	SIM-Karte beschädigt (z.B. gebrochen).	Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte bei Dienstanbieter austauschen.

Problem	Mögl. Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
Keine Verbindung zum Netz.	Signal schwach. Außerhalb des GSM-Versorgungsbereichs. SIM-Karte ungültig. Neues Netz unzulässig. Netzsperrung gesetzt. Netz überlastet.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen. Versorgungsbereich des Diensteanbieters überprüfen. Beim Diensteanbieter reklamieren. Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (S. 73). Netzsperrungen prüfen (S. 72). Später nochmals anrufen.
Telefon verliert Netz.	Signal zu schwach.	Erneute Verbindung zu einem anderen Diensteanbieter erfolgt automatisch (S. 73). Aus- und Einschalten kann dies beschleunigen.
Im Auto schlechte Verständigung beim Freisprechen.	Umgebungsgeräusche zu laut.	Car Kit benutzen (Car Solutions, S. 89).
Anrufe nicht möglich.	Wählfehler. Leitung 2 eingestellt. Neue SIM-Karte eingelegt. Einheitenlimit erreicht. Guthaben verbraucht.	Neues Netz unzulässig (S. 73). Leitung 1 einstellen  > (S. 73). Auf neue Sperren überprüfen. Limit mit PIN 2 zurücksetzen (S. 44). Guthaben nachladen.
Bestimmte Anrufe unmöglich.	Anrufsperrungen sind wirksam. Die Rufnummer hat mehr als 20 Ziffern.	Sperren können vom Diensteanbieter festgelegt werden. Sperren überprüfen (S. 74). Rufnummer prüfen.
Keine Einträge in Adressbuch/Telefonbuch möglich.	Adressbuch/Telefonbuch ist voll.	Einträge in Adressbuch/Telefonbuch löschen (S. 19).
Sprachmeldung funktioniert nicht	Rufumleitung zur Mailbox nicht eingestellt.	Rufumleitung zur Mailbox einstellen (S. 45).
SMS (Textmeldung)  blinkt.	Speicher für SMS voll.	Meldungen (SMS) löschen, um Speicherplatz frei zu machen (S. 27).
Funktion kann nicht eingestellt werden.	Nicht vom Diensteanbieter unterstützt oder Registrierung erforderlich.	Diensteanbieter anrufen.
Gebührenzähler funktioniert nicht.	Gebührentakt wird nicht übertragen.	Diensteanbieter anrufen.

Problem	Mögl. Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
Meldung kann nicht gesendet werden.	Dienstanbieter unterstützt diesen Dienst nicht. Rufnummer des Service-Zentrums nicht oder falsch eingestellt. SIM-Karten-Vertrag unterstützt diesen Dienst nicht. Servicezentrum überlastet. Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Beim Dienstanbieter nachfragen. Service-Zentrum einstellen (S. 33). Dienstanbieter anrufen. Meldung wiederholen. Überprüfen.
PIN-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Die mit dem SIM bereitgestellte MASTER PIN (PUK) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls MASTER PIN oder PIN verlorengegangen sind, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.
Telefoncode-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Siemens-Service anrufen (S. 84).
Dienstanbieter-Code-Fehler.	Keine Berechtigung für diesen Dienst.	Dienstanbieter anrufen.
Menüeinträge fehlen/sind zuviel.	Über die SIM-Karte können Funktionen vom Dienstanbieter hinzugefügt oder entfernt worden sein.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Kein Fax möglich.	Falsche Einstellungen im PC. Keine Berechtigung für den Dienst. Falscher Infrarot-Treiber im PC.	Einstellungen prüfen (S. 81). Dienstanbieter anrufen. Neuesten Infrarot-Treiber installieren.
Beschädigung		
Schwere Erschütterung.	Akku und SIM entfernen und wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen.	

Alle Einstellungen in den Lieferzustand zurücksetzen: *#9999# 

Weitere Informationen im Internet:

<http://www.siemens.com/productservice>

Konformitätserklärung

Siemens Information and Communication mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht.

Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden.

Die SAR-Werte nach ICNIRP werden eingehalten.

Technische Daten

GSM Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880 - 960 MHz
GSM Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710 - 1.880 MHz
Gewicht:	99 g
Grösse:	109x46x21 mm (76 ccm)
Betriebsspannung:	3,6 Volt
Betriebstemp.:	-10 °C bis 55 °C
Standby-Zeit:	bis zu 300 Std.
Gesprächszeit:	bis zu 6 Std.
SIM-Karte:	1,8 Volt und 3 Volt

Pflege tipps

- Die SIM-Karte ist mit derselben Vorsicht zu behandeln wie eine Scheckkarte. Nicht biegen, kratzen oder statischer Elektrizität aussetzen.
- Reinigen mit einem angefeuchteten Tuch oder einem Antistatik-Tuch ohne chemische Reiniger.
- Schützen Sie das Telefon vor Feuchtigkeit und Stößen. Setzen Sie Ihr Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Während einer längeren Benutzungspause (mehr als ein Monat) sollte der Akku aus dem Telefon entfernt werden.

Telefonkennung

Folgenden Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig. Bitte hier eintragen:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons (unter dem Akku):

.....

Kundendienstnr. des Diensteanbieters:

.....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Diensteanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

Basics

Li-Ion Battery (840 mAh):

L36880-N4501-A100

Travel Charger:

L36880-N4001-A103 (Euro)

L36880-N4001-A104 (UK)

Desk Top Charger: L36880-N4501-A101

Ermöglicht das gleichzeitige Laden des Akkus im Telefon und eines Reserve-Akkus.

Headset PTT: L36880-N4001-A123

Optimale Bewegungsfreiheit und beste Sprachqualität. Gesprächsannahme und Aktivierung der Sprachwahl über Aktivierungstaste (PTT-Taste).

Retractable Headset PTT

L36880-N4001-A160

Car Charger: L36880-N4001-A108

Mobile Holder: L36880-N4501-A102

Mobile Holder Antenna:

L36880-N4501-A103

Die Telefonhalterung für den Anschluss einer Aussenantenne. Ideal in Verbindung mit Headset PTT oder Car Kit Portable zu verwenden.

Carry Set: L36880-N4501-A105

Beinhaltet einen Gürtelclip und einen Halteclip für eine diskrete Befestigung an Kleidung oder in Taschen.

Basic Car Pack: L36880-N4501-A107

Ermöglicht im Auto gleichzeitiges Freisprechen und Laden des Akkus im Telefon.

Leather Holster: L36880-N4001-A154

Belt Case: L36880-N4801-A116

Neoprene Case: L36880-N4001-A155

Grip Case: L36880-N4501-A132

Loop Case: L36880-N4501-A133

Leather Case: L36880-N4501-A131

Shoulder Bag: L36880-N4001-A149

Car Solutions

Car Kit Portable: L36880-N3015-A117

Freisprecheinrichtung mit integriertem Lautsprecher und Mikrofon, sowie automatischer Rufannahme. Einfach in den Zigarettenanzünder stecken. Besonders geeignet bei häufigen Fahrzeugwechseln.

Car Kit Comfort: L36880-N4501-A104

Freisprecheinrichtung mit erstklassiger digitaler Sprachqualität und bequemstem Bedienungskomfort.

Alle für den Einbau notwendigen Komponenten sind enthalten. Die individuelle Antennenlösung ist im Fachhandel erhältlich.

Car Kit Professional Voice II

L36880-N4501-A108 (Deutsch)

L36880-N4501-A109 (Englisch)

L36880-N4501-A110 (Französisch)

Freisprecheinrichtung mit Spracherkennung, Speicherplatz für über 100 Namen. Elektronikbox mit Anschluss für Fax- und E-Mail-Übertragung via Notebook.

Alle für den Einbau notwendigen Komponenten sind enthalten. Die individuelle Antennenlösung ist im Fachhandel erhältlich.

Car Kit GPServicePilot:

L36880-N4501-A116

(In Deutschland und Österreich erhältlich)

Car Kit Upgrade: L36880-N4501-A106

Telefonhalterung für das Umrüsten Ihrer Freisprecheinrichtung der Modelle C25/28/35, M35, S25/35, SL45.

Optionales Car Kit Zubehör

- Car Handset:
L36880-N3015-A123
- VDA Adapter Cable:
L36880-N4001-A121
- Data Cable Professional:
L36880-N3101-A112

Data/Applications**Soft Data Link 5.0:** L36880-N4501-A115**Data Cable:** L36880-N3101-A102**Innovations****MP3-Player USB:** L36880-N4501-A114

Stereo Headset zum Freisprechen und zur erstklassigen digitalen Wiedergabe von MP3-Audio Dateien. Die 32 MB MultiMediaCard speichert 30 Minuten Musik in höchster Qualität. Entsprechende Download-Software und USB-Anschlusskabel sind im Lieferumfang enthalten.

HomeStation

L36880-N4501-A118 (Deutschland)

L36880-N4501-A120 (Italien)

L36880-N4501-A122 (Spanien)

L36880-N4501-A124 (Frankreich)

L36880-N4501-A126 (Großbritannien)

L36880-N4501-A128 (Dänemark)

L36880-N4501-A130 (Norwegen/Finnland)

Ermöglicht den Anschluss des mobilen Telefons an das Festnetz und damit den automatischen Transfer der GSM-Anrufe zu einem Telefon.

GSM-Anrufe werden so ohne zusätzliche Kosten auf die Festnetz-Anlage umgeleitet und können auch von dort aus abgewickelt werden.

Produkte erhältlich im Fachhandel. Besuchen Sie unseren Online-Shop unter:



Original Siemens-Zubehör

<http://www.siemens.com/mobilestore>

A

Adressbuch	
Eintrag anrufen	19
Eintrag erstellen	17
Eintrag lesen/ändern	18
Eintrag suchen	18
Agenda	49
Angenommene Anrufe	43
Anruf	
annehmen/beenden	11
mehrere gleichzeitig	13
nicht möglich	9
umleiten	45
Anrufbeantworter (im Netz)	40
Anschluss (2. Rufnummer)	72
Anzeige (Einstellungen)	68
Ausgangsliste (SMS)	27
Ausschalten Telefon	9
automatisch	57
Autom. Rufannahme (im Auto) ..	78
Autom. Wahlwiederholung	12

B

Babysitter	16
Baudrate	77
Begrenzung (Kosten)	44
Begrüßung	68
Beleuchtung	69
Benutzergruppe (Netz)	74
Bereitschaftszeit	8
Bereitschaftszustand	9
Bilder & Töne (SMS)	30
Bildvorschau	34
Browser (WAP)	36

C

Car Kit (Zubehör)	61, 78
CB-Dienste	41
Countdown	58
CSD-Daten	76

D

Datenaustausch	76
Datum einstellen	57
Diktiergerät	13, 47
Display	
Beleuchtung	69
Großschrift	69
Kontrast	69
Display-Taste einstellen	63
Drucken via	82
DTMF-Töne	15, 20, 23

E

Einschalten Telefon	9
E-Mail	
via SMS	33
EMS (Bilder & Töne)	30
Entgangene Rufe (Rufliste)	43
Entgangene Termine	52
Erinnerung	12

F

Favoriten	62
Fax via SMS	33
Fax-/Datenbetrieb	81
Fehlerbehebung	85
Filter (für Anrufe)	65
Flex. Memory	79
Flexibler Speicher	80
Freisprechen	15
Frequenzband	73

G

Gebührenanzeige	44
Geheimzahlen	71
Gespräch	
halten	14
Kosten	44
Menü	15
Gewählte Nummern (Rufliste) ...	43
GPRS	76

Groß- und Kleinschreibung ..	18, 31
Große Schrift	69
Gültigkeit (SMS)	33

H

Halten des Gesprächs	14
Headset	78
Heimnetz	73
Hörerlautstärke	13, 15

I

IMEI-Nummer	70
Inbetriebnahme	7
Informationsdienste	41
Infrarot (IrDA)	77
Inkognito	75
Internationale Vorwahl	11
Internet (WAP)	35

K

Kalender	49
Kfz-Zubehör	89, 90
Konferenz	14
Kontrast (Display)	69
Kostenanzeige	44
Kurzwahlnummer	64

L

Ladevorgang (Akku)	8
Lautstärke (Rufton)	65
Lautstärke einstellen (Hörer)	13
Leitung auswählen	72

M

Mailbox	40
Makeln	13
Meldungen (SMS)	26
Melodie	
auswählen	66
komponieren	67
Melodie laden	66
Melodie Manager	66

Menü	
Kurzwahl	64
Steuerung	6
Merker	12
Mikrofon aus	15
Monatsübersicht	49

N

Netz wählen	73
Netzsuche	70
Neuer Ordner (Explorer)	79
Notruf	9
Nur diese SIM	72

O

Ordner erstellen (Explorer)	79
-----------------------------------	----

P

Pflege des Telefons	88
PIN	
ändern	71
eingeben	9
Fehler	87
PIN 2	71
PUK	71

R

Rechenfunktionen	55
Rückruf	12
Ruflisten	43
Rufnummernergänzung	20
Rufton einstellen	65
Rufumleitung	45
Rufweiterleitung	14

S

Schnellauswahl	63
Schnelle Netzsuche	70
Senden via	82
Service-Töne	65
Service-Zentrum	33
Siemens Service	84

Signalton, Anrufton	65
SIM-Dienste	10, 42
SMS	
Archiv	31
Bild einfügen	29
Einstellung	33
Kapazität	27
Status Report	33
T9-Eingabe	29, 53
Zustellbestätigung	27
SMS-Vorlagen	28
Sonderzeichen	31
SOS	9
Speicherplatznummer	22
Spiele	59
Sprache (Display)	68
Sprache/Fax	81
Sprachkommando	24
Sprachmeldung	40
Sprachspeicher	13
Sprachwahl	24
Sprechgarnitur (Headset)	78
Standard-Werte zurücksetzen ...	70
Standby-Zeit	8
Stoppuhr	58
T	
T9	
ein-, ausschalten	29, 53
Texteingabe	31
Tagesübersicht	49
Taschenrechner	55
Tastensperre	69
Tastenton	65
Technische Daten	88
Telefonbuch	21, 63
Telefoncode	71
Telefondaten	88
Telefon-Identitätsnr. (IMEI)	70
Telefonspeicher	22

Termine	50
Texteingabe	18, 31
Textmeldung (SMS)	26
Themenliste (CB)	41
Töne (SMS)	30
Tonfolge (DTMF)	15, 20, 23

U

Uhr	57, 77
Umleitungen	45

V

Verlust Telefon, SIM-Karte	88
Vibration	65
VIP-Gruppe	17
Visitenkarte	54
Vorwahlnummer	11, 18

W

Wahlwiederholung	12
Währungsrechner	56

WAP

Browser	36
Einstellungen	37
Profile	37
Zugang	35
Wecker	52
Wochenübersicht	49

Z

Zeit/Datum einstellen	57, 77
Zeit/Kosten	44
Zeitzone	57
Zubehör	89
Zweite Rufnummer	72